

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/13GV/2018-401				
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 19.02.2018 Verfasser: Frau Stoffregen				
Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow für das Jahr 2014					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
13.03.2018	Finanzausschuss Gägelow				
20.03.2018	Gemeindevertretung Gägelow				

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2014 i. d. F. vom 19.02.2018.

Das Ergebnis beträgt Null. Es ist somit kein Ergebnisvortrag zu übertragen. Der Ergebnisvortrag aus Vorjahren ist positiv und beträgt 607.592,35 Euro.

Für die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 12.543,00 Euro und die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 104.744,91 Euro wird die Notwendigkeit anerkannt.

Sachverhalt:

Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeindevertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2014 gemäß § 3a KPG geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst, welche dieser Vorlage beigelegt sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung der Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten. Die Entlastung des Bürgermeisters erfolgt mit gesondertem Beschluss.

Finanzielle Auswirkungen: siehe Anhang

Anlage/n:

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014
Jahresabschluss 2014

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses
der Gemeinde Gägelow
für das Jahr 2014
durch den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss
der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land**

- 1. Auftrag und Auftragsdurchführung**
- 2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde**
- 3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse**
- 4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen**
- 5. Vorjahresabschluss**
- 6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**
- 7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung /
zum Rechnungswesen**
- 8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**
- 9. Abschließender Prüfungsvermerk**
 - 9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen**
 - 9.2 Bestätigungsvermerk**
 - 9.3 Entlastungsvorschlag**
- 10. Anlagen**

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land legt hiermit seinen Bericht über die Prüfung des Haushaltsjahres 2014 und des Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow zum 31.12.2014 vor.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus den §§ 3 (Aufgaben der örtlichen Prüfung) und 3a (Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses) des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) vom 6. April 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 250), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 687, 720).

Prüfungsgegenstand nach diesem Gesetz sind:

- der Jahresabschluss
- die Anlagen zum Jahresabschluss
- das Rechnungswesen
- das Belegwesen
- die wirtschaftlichen Verhältnisse
- die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung
- die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Die Erstellung des Jahresabschlusses war nicht Aufgabe des Ausschusses. Der Jahresabschluss ist durch die Verwaltung zu erstellen.

Soweit es der Gegenstand der örtlichen Prüfung erfordert, kann sich der Rechnungsprüfungsausschuss sachverständiger Dritter als Prüfer bedienen. Diese Möglichkeit wurde nicht in Anspruch genommen.

Der Prüfungsbericht bezieht sich auf den Jahresabschluss der Gemeinde zum 31.12.2014, der als Anlage dem Prüfungsbericht beigelegt ist. Der Rechnungsprüfungsausschuss weist darauf hin, dass der Prüfungsbericht nur im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss verwendet werden darf. Der Bericht dient der Berichterstattung an die Gemeindevertretung und als Grundlage für den Entlastungsbeschluss.

Die Prüfung erfolgte bis zur Bildung des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses am 25.11.2013 durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Grevesmühlen-Land.

2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde

Dem Jahresabschluss ist kein Rechenschaftsbericht als Anlage beigelegt. Die Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik lassen diese Ausnahme für die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 zu. Aufgrund der kurzfristig festzustellenden Abschlüsse bis zum März 2018 (Haushaltsgenehmigung) wird für 2014 und 2015 ebenfalls auf die Rechenschaftsberichte verzichtet.

3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse

3.1 Einbindung der Gemeinde in die Amts- / Kreisstruktur

Die Gemeinde Gägelow ist eine amtsangehörige Gemeinde des Amtes Grevesmühlen-Land und befindet sich im Landkreis Nordwestmecklenburg (seit dem 01.04.2005). Das Amt Grevesmühlen-Land bildet seit dem 01.01.2004 eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Grevesmühlen. Über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung hat das Amt die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises auf die Stadt Grevesmühlen übertragen.

3.2 Rechtliche Grundlagen

Sämtliche Satzungen der Gemeinde Gägelow sind über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft für jedermann einsehbar. Nach unseren Erkenntnissen sind alle erforderlichen Satzungen vorhanden und rechtmäßig.

3.3 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Gägelow hat keine Betriebe gewerblicher Art beim Finanzamt angemeldet. Sie verfügt zudem über keine Sondervermögen.

4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen

Die Verschuldung zum 31.12.2014 betrug 2.049,9 T€, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 820,28 Euro je Einwohner entspricht (Vorjahr: 875,72 Euro je Einwohner).

Das Steueraufkommen 2014 betrug 2.134,5 T€, was einem Pro-Kopf-Aufkommen von 854,15 Euro je Einwohner entspricht (Vorjahr: 828,90 Euro/EW).

Wesentliche freiwillige Aufgaben im Haushalt der Gemeinde sind im Berichtsjahr die Zuschüsse an die Feuerwehrkameraden, Kulturförderung und Gemeindechronik, Seniorenbetreuung, die Dorffeste, die Kinder- und Jugendarbeit und die öffentlichen Spielplätze.

5. Vorjahresabschluss

Die Gemeindevertretung hat den Prüfbericht der Rechnungsprüfer zum Jahresabschluss 2013 zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht zur Kenntnis genommen und die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 sowie die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013 noch nicht beschlossen.

Die Veröffentlichung in der Ostsee-Zeitung ist demnach noch nicht erfolgt.

6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

6.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand unserer Prüfung waren

- der Jahresabschluss (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen)
- die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen (Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht)
- die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
- das Rechnungswesen unter Einbindung der EDV und internes Kontrollsystem
- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
- Wirtschaftliche Verhältnisse

Besondere Prüfungsschwerpunkte waren für das Haushaltsjahr:

- die Verwaltungsumlage

Im Jahr 2015 wurden vorrangig die Eröffnungsbilanzen für die Gemeinden geprüft. Auftragsvergaben wurden nur für die Stadt geprüft. Belegprüfungen wurden ebenfalls aus den vorgenannten Gründen nicht vorgenommen.

6.2 Art und Umfang der Prüfung

Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.

Die Gemeinden des Amtes Grevesmühlen-Land haben keine eigenen Rechnungsprüfungsausschüsse eingerichtet. Sie bedienen sich stattdessen des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Dieser hat die örtliche Prüfung durchgeführt.

Die Rechnungsprüfungsausschussmitglieder haben zur Verbesserung der Effektivität themenbezogene Prüfungsgruppen gebildet und sich inhaltlich entsprechend spezialisiert. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, welche sämtlich diverse Prüfungen vorgenommen haben.

Die Prüfungen begannen im September 2015 hinsichtlich der besonderen Prüfungsschwerpunkte und erstreckten sich bis in den März 2018.

Die Prüfung - analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen - wurden ausschließlich in Stichproben durchgeführt.

Von der Verwaltung sind uns alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise erbracht und die schriftliche Vollständigkeitserklärung abgegeben worden. Darin wird insbesondere versichert, dass in der Buchführung alle buchungspflichtigen Vorgänge und in dem vorliegenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Abgrenzungen, außerdem sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

Als Auskunftspersonen standen uns die Leiterin des Geschäftsbereiches Finanzen, Frau Lenschow, deren Stellvertreterin Frau Stoffregen sowie der Leiter der Stadtkasse Herr Filter zur Verfügung. Außerdem wurden zu diversen Einzelproblematiken die zuständigen Amtsleiter oder Sachbearbeiter hinzugezogen.

7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen

7.1 Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens

Es liegen folgende Dienstanweisungen und Arbeitsanweisungen zum Rechnungswesen vor:

- Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung vom 14.02.2005
- Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens in der Stadt Grevesmühlen vom 06.08.2008, Neufassung vom 04.03.2011, zuletzt geändert am 18.09.2015
- Dienstanweisung über die Unterschriftenbefugnis und das Zeichnungsrecht für Kassenanordnungen in der Stadt Grevesmühlen vom 09.01.2009
- Dienstanweisung zu den Übergangsregelungen vom kameralen auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesen vom 06.10.2008
- Inventurrichtlinie für die Stadt Grevesmühlen, das Amt Grevesmühlen-Land und die amtsangehörigen Gemeinden vom 29.01.2007
- Dienstanweisung zur Umsetzung der Rechnungsrichtlinie vom 01.07.2004, zuletzt geändert am 01.08.2007

- Dienstanweisung über die Handvorschüsse und Einzahlungskassen der Stadtkasse Grevesmühlen vom 25.02.2013, zuletzt geändert am 23.12.2015
- Dienstanweisung für Vollstreckungsbeamte der Stadt Grevesmühlen vom 14.11.2001
- Dienstanweisung zur Organisation der Anlagenbuchhaltung in der Verwaltungsgemeinschaft Grevesmühlen vom 20.01.2015

Das interne Kontrollsystem wird hauptsächlich über die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens festgelegt. Kern sind vor allem die Trennung der Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von der Anordnungsbefugnis, die Überwachung der Haushaltsansätze und die Einbindung der Nebenbuchhaltungen.

Für die Buchführung wird die Finanzsoftware CIP-KD Version 4.2.6. der Firma C.I.P. Gesellschaft für Kommunale EDV-Lösungen mbH mit Sitz in Erfurt eingesetzt. Die Betreuung erfolgt seit der Übernahme durch die Firma mps Public Solutions GmbH über den Hauptsitz in Koblenz.

Die Finanzsoftware umfasst die Finanzbuchführung einschließlich Haushaltsplanung und Grund- und Kennzahlen, das Kassenwesen einschließlich Tages- und Jahresabschluss, die Steuern und Abgaben mit Personenkontenverwaltung, die Kosten- und Leistungsrechnung sowie die Anlagenbuchführung in Inventarverwaltung.

Die Anbindung der Nebenbuchhaltungen an die Finanzbuchhaltung erfolgt über Schnittstellen.

Nach Auskunft der Verwaltung erfolgen generell Programmprüfungen und Funktionstests vor Einsatz der IT-Programme durch die Sachbearbeiter, gleiches gilt für Updates. Die Software wird sachgerecht eingesetzt. Eine Prüfung der IT seitens des Rechnungsprüfungsausschusses hat am 05.12.2013 stattgefunden.

Interne Leistungsverrechnungen werden teilweise vorgenommen. Dies betrifft hauptsächlich die Zuordnung der Personalaufwendungen auf die Produkte, die Verrechnung der Erträge und Aufwendungen des Gebäude- und Flächenmanagements sowie der zentralen Dienste. Es liegt keine Dienstanweisung für die Interne Leistungsverrechnung vor.

Für die wesentlichen Produkte wurden Ziele formuliert. Kennzahlen zur Messung des Zielerreichungsgrades wurden für das Haushaltsjahr nicht festgelegt

Für die Belegerfassung greift die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens. Über das Rechnungseingangsbuch, welches zentral in der Buchhaltung über Excel geführt wird, ist eine Überwachung der Bearbeitungsfristen gewährleistet. Die Vorkontierung erfolgt dezentral durch die Produktverantwortlichen in den Fachämtern. Die Buchungen erfolgen zentral in der Finanzbuchhaltung, wobei eine Kontrolle der Kontierung, insbesondere auch hinsichtlich der Rechnungsabgrenzung und Abgrenzung von Unterhaltungsaufwendungen und Investitionen erfolgt. Die Buchung sämtlicher Investitionen und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Die Ist-Buchungen der Ein- und Auszahlungen erfolgt in der Kasse. Diese Buchungen werden gemäß Dienstanweisung bis auf wenige Ausnahmen nur vorgenommen, soweit eine Anordnung vorliegt. In den genannten Ausnahmefällen werden die Anordnungen bis spätestens zum Tagesabschluss nachgeholt.

Die Belegablage erfolgt für zwei Haushaltsjahre zentral in der Kasse, sämtlichen Anordnungen werden buchungsrelevante Unterlagen beigefügt. Komplette Vorgänge befinden sich in der Regel in den Fachämtern. Nach zwei Jahren erfolgt eine Übergabe an das Stadtarchiv.

Die Inventurrichtlinie ist die Grundlage für die Durchführung der Inventuren. Außerdem greift die Richtlinie zur Erfassung und Bewertung des Vermögens. Für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde eine Inventur aller Vermögensgegenstände vorgenommen.

Die Abschreibungssätze werden nach der amtlichen Tabelle gebildet.

Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

Gemäß § 60 Absatz 4 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Verwaltung kann einen vorläufigen Jahresabschluss vom 04.05.2015 (ohne Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten) vorlegen.

Gemäß § 60 Absatz 5 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.

Prüfungsfeststellung:

Die Fertigstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und somit auch die spätere Beschlussfassung erfolgten nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden war.

Ergebnisrechnung

Die Form der vorliegenden Ergebnisrechnung entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Gliederungsstetigkeit gegenüber der Haushaltsplanung wurde beachtet. Die Aufwendungen und Erträge wurden vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht ausgewiesen. Das grundsätzliche Saldierungsverbot wurde beachtet. Der Jahresabschluss setzt auf den Haushaltsplan 2014 auf. Ein Nachtragsplan wurde nicht erforderlich. Stichprobenartige Prüfungen ergaben, dass Erträge und Aufwendungen unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans auf den richtigen Konten und unter den richtigen Posten der Ergebnisrechnung ausgewiesen sind.

Außerordentliche Erträge/außerordentliche Aufwendungen waren nicht zu verbuchen.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren entfällt im ersten doppischen Haushaltsjahr.

Finanzrechnung

Die Form der vorliegenden Finanzrechnung entspricht Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Alle Zahlungen sind nach stichprobenartiger Prüfung vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht dokumentiert. Einzahlungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans den richtigen Konten und diese den entsprechenden Posten der Finanzrechnung zugewiesen. Die von der Statistik vorgegebenen Bereichsabgrenzungen wurden beachtet.

Die in den Saldenlisten ausgewiesenen Werte stimmen mit denen in der Finanzrechnung überein.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren entfällt im ersten doppelischen Haushaltsjahr.

Im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft ist die Stadt Grevesmühlen Einheitskasse für das Amt und die amtsangehörigen Gemeinden. Daher verfügt die Gemeinde über keinen Bargeldbestand. Die Bestände werden über Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Grevesmühlen geführt.

Durchlaufende Finanzmittel und haushaltsfremde Vorgänge werden gesondert erfasst.

In allen Fällen liegen Kassenanordnungen vor, die rechnerische und sachliche Richtigkeit wird stets geprüft. Ohne diese Unterschriften erfolgt weder eine Buchung in der zentralen Finanzbuchhaltung noch eine Annahme in der Kasse. Die Zahlungsanordnungen enthalten die in der Dienstanweisung vorgeschriebenen Mindestinhalte.

Investitionskredite wurden 2014 nicht veranschlagt und nicht aufgenommen. Umschuldungen wurden nicht vorgenommen.

In der Finanzrechnung übersteigt der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (406.839,87 Euro) gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (161.316,25 Euro). Der Saldo ist um 467.139,87 Euro positiver als geplant. Dies bedeutet, dass in dieser Höhe selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden und insoweit eine Kreditfinanzierung der Investitionen verhindert werden konnte.

Teilrechnungen

Die Form der Teilrechnungen entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Teilhaushalte wurden im Wesentlichen nach der örtlichen Organisation und nach den Bewirtschaftungseinheiten und Zuständigkeiten gebildet. Der Hauptbereich 6 des landeseinheitlichen Produktrahmenplanes wurde als gesonderter Teilhaushalt ausgewiesen.

Die Investitionen sind entsprechenden Produkten zugeordnet. Die Darstellung erfolgt oberhalb der von der Gemeindevertretung festgesetzten Wertgrenze (2.000 Euro) maßnahmen- genau.

Haushaltsausgleich

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen, die sich auf den Haushaltsausgleich auswirken.

Unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren wurde der Haushaltsausgleich erreicht.

Die Voraussetzungen zum Haushaltsausgleich wurden in der

- Ergebnisrechnung erreicht.
- Finanzrechnung erreicht.

Auch zum Ende des Finanzplanungszeitraums ist die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Fehlbetragsvorträgen aus Vorjahren ausgeglichen.

Anhang

Der Anhang trägt aufgrund der Angaben dazu bei, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Gägelow vermittelt.

Die Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (einschließlich Abschreibungsmethode) wurden vollständig dokumentiert und verständlich zum Ausdruck gebracht.

Erhebliche Unterschiede, die sich aus der Gegenüberstellung der Bilanzposten mit denen des Haushaltsvorjahres ergeben, wurden hinreichend erläutert.

Soweit relevant, sind Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten, sonstige Haftungsverhältnisse und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeit begründen sowie sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können ausreichend dokumentiert.

Die vorgeschriebenen Angaben zu Organisationen, deren Anteile zu mindestens 5% der Gemeinde gehören, sowie zu den Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet, wurden gemacht.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im Haushaltsjahr ist angegeben.

Die wesentlichen Mitgliedschaften der Gemeinde in Organisationen sind angegeben.

Die wesentlichen Verträge der Gemeinde sind im Anhang benannt.

Der Anhang ist dem Jahresabschluss beigelegt.

Rechenschaftsbericht

Auf einen Rechenschaftsbericht kann gemäß Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Inneres und Sport zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und zur Gemeindekassenverordnung-Doppik (VV Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 2020-20, Amtsblatt für M-V Nr. 22, Seite 310) für die nachzuholenden Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 verzichtet werden. Aufgrund der kurzfristig festzustellenden Abschlüsse bis zum März 2018 (Haushaltsgenehmigung) wird für 2014 und 2015 ebenfalls auf die Rechenschaftsberichte verzichtet.

Anlagenübersicht / Sonderpostenübersicht

Dem Jahresabschluss ist eine Anlagen-/Sonderpostenübersicht beigelegt.

Forderungsübersicht/Verbindlichkeitenübersicht

Dem Jahresabschluss sind eine Forderungsübersicht und eine Verbindlichkeitenübersicht beigelegt.

Übersicht über die im Haushaltsfolgejahr fortgeltenden Haushaltsermächtigungen

Dem Jahresabschluss ist eine Übersicht der über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen beigelegt. Sie entspricht den Rechtsvorschriften. Die Einschränkungen hinsichtlich der Übertragung wurden beachtet. Es liegt ein Beschluss der Gemeindevertretung zur Übertragung vor.

7.2 Prüfungsergebnisse aus den besonderen Prüfungsschwerpunkten

a) Prüfung der Verwaltungsumlage 2014

Durch die Konstruktion der Verwaltungsgemeinschaft von Amt-Grevesmühlen-Land und Stadt Grevesmühlen bildet die Verwaltungsumlage, die das Amt an die Stadt zu zahlen hat, die wesentliche Größe bei der Berechnung der Amtsumlage, die wiederum von den Gemeinden an das Amt gezahlt wird. Daher legt der Rechnungsprüfungsausschuss besonderes Augenmerk auf die Prüfung der Verwaltungsumlage.

Zur Prüfung lagen alle Kassenbelege der für die Abrechnung relevanten Konten des Jahres 2014 vor. Es erfolgten stichprobenartige Prüfungen bei diversen Konten, u.a. hinsichtlich der Skontoziehung.

Die Umlage wird aufgrund des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen Amt und Stadt, welcher im Jahr 2003 geschlossen wurde berechnet. Nach Beitritt der Gemeinde Gägelow zum Amt wurden die Umlagefaktoren im Jahr 2006 angepasst. Eine weitere Korrektur fand 2011 statt, um die bisher zusätzlichen Verrechnungen zwischen Amt und Stadt (z.B. für den Koordinator der Gemeindearbeiter) zu vermeiden und mit in die Umlage zu integrieren. Aus Sicht des RPA ist eine Kostensteigerung von 5 % innerhalb von 10 Jahren angemessen. Es haben sowohl das Amt als auch die Stadt von der Verwaltungsgemeinschaft erheblich profitiert.

Es wird seitens des Vorsitzenden kritisiert, dass die Zuweisungen des Landes an das Amt für gesetzlich übertragene Aufgaben seit Jahren rückläufig ist. Obwohl durch Papenhusen im Vorjahr Einwohner dazu gekommen sind, geht die Zuweisung pro Einwohner zurück. Dies ist auch eine Ursache dafür, dass sich die Verwaltungsumlage für das Amt erhöht hat.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zur Abrechnung der Verwaltungsumlage keine negativen Prüfungsfeststellungen.

8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

8.1 Vermögenslage

Der Anhang geht auf die Investitionen des Haushaltsjahres, deren Finanzierung, die Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten und das Eigenkapital ein.

Die liquiden Mittel der Gemeinde betragen zum Jahresbeginn 1.142.396,70 Euro. Sie verminderten sich zum 31.12.2014 um 288.262,36 Euro auf 854.134,34 Euro. Diese Mittel stellen sich als Forderungen gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand gegen die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

Die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung wurde nicht erforderlich.

8.2 Finanzlage

In der Finanzrechnung übersteigt der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (406.839,87 Euro) gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (161.316,25 Euro). Der Saldo ist um 467.139,87 Euro positiver als geplant. Dies bedeutet, dass in dieser Höhe selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden und insoweit eine Kreditfinanzierung der Investitionen verhindert werden konnte.

Kreditaufnahmen wurden im Haushaltsjahr nicht geplant.

8.3 Ertragslage

In der Ergebnisrechnung wird ein Betrag von Null Euro ausgewiesen, der sich um rund 631,9 T€ gegenüber dem im Ergebnishaushalt geplanten Jahresfehlbetrag (-631,9 T€) verbessert hat. Zunächst wurde ein Fehlbetrag in Höhe von 22.097,91 Euro ausgewiesen, der durch Teilauflösung des sonstigen Sonderpostens (erhöhte Schlüsselzuweisungen 2007 – 2009) neutralisiert wurde.

8.4 Teilrechnungen

Die Teilrechnungen sind dem Jahresabschluss beigefügt. Auf eine detaillierte Erläuterung wurde wegen der fehlenden Aktualität des nachzuholenden Jahresabschlusses verzichtet.

9. Abschließender Prüfungsvermerk

9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen Land fasst das Prüfergebnis wie folgt zusammen:

- Der Jahresabschluss ist vollständig und richtig. Belegprüfungen führten zu keinen Beanstandungen. Das Belegwesen ist geordnet und nachvollziehbar.
- Schwerpunkt der Prüfung zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung bildete die Verwaltungsumlage. Dieser Prüfungsschwerpunkt führte zu keinen Beanstandungen.
- Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden ist. Eine Aufstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2014 und Ermittlung der Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten konnte erst nach Vorliegen der geprüften und beschlossenen Eröffnungsbilanz vorgenommen werden.
- Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde sind geordnet. Die Gemeinde kann einen vollständigen Haushaltsausgleich vorweisen. In der Ergebnisrechnung wird ein Betrag von Null Euro ausgewiesen. In der Finanzrechnung übersteigt der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (406.839,87 Euro) gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (161.316,25 Euro). Die liquiden Mittel der Gemeinde betragen zum Jahresbeginn 1.142.396,70 Euro. Sie verminderten sich zum 31.12.2014 um 288.262,36 Euro auf 854.134,34 Euro. Diese Mittel stellen sich als Forderungen gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand gegen die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

9.2 Bestätigungsvermerk

Nach § 1 Absatz 2 KPG haben die Gemeinden einen Rechnungsprüfungsausschuss einzurichten. Amtsangehörige Gemeinden können sich stattdessen des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes bedienen. Von dieser Möglichkeit macht die Gemeinde Gebrauch. Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG obliegt die örtliche Prüfung demnach dem gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir die Prüfung des Jahresabschlusses der

Gemeinde Gägelow

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung gemäß § 127 Abs. 2 KV M-V erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Gägelow sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Für die Gemeinde Gägelow besorgt die Stadt Grevesmühlen die Kassengeschäfte und führt das Rechnungswesen.

Die Prüfung des Rechnungswesens wurde daher im Umfang auf ein erforderliches Maß eingeschränkt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit, die Erteilung der Kassenanordnungen, das eigene Rechnungswesen der Gemeinde, die Berücksichtigung von Entscheidungen des Bürgermeisters hinsichtlich des Rechnungswesens einbezogen.

Die Prüfung umfasste die Beurteilung der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Gemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

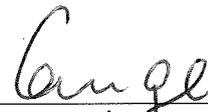
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.

Der Anhang steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Er vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Über die bereits genannten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Grevesmühlen, 08.03.2018

Ort / Datum



Larje

Vorsitzender des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses
der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

9.3 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Gägelow beschließt die Entlastung des Bürgermeisters auf Basis des Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2014 i. d. F. vom 19.02.2018.

Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2014 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst. Über die Entlastung ist gemäß § 60 Absatz 5 Satz 2 in einem gesonderten Beschluss zu entscheiden.

Der Prüfungsbericht inkl. des Prüfungsvermerks ist dieser Vorlage beigelegt.

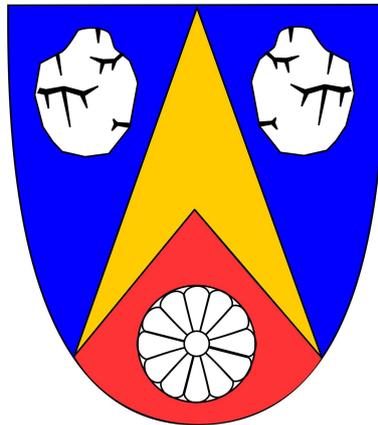
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08.03.2018 beschlossen, der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2014 zu empfehlen.

10. Anlagen

- 10.1 Jahresabschluss
 - 10.1.1 Ergebnisrechnung
 - 10.1.2 Finanzrechnung
 - 10.1.3 Teilrechnungen
 - 10.1.4 Bilanz
 - 10.1.5 Anhang
- 10.2 Anlagen zum geprüften Jahresabschluss der Gemeinde
 - 10.2.1 Rechenschaftsbericht – **entfällt** -
 - 10.2.2 Anlagenübersicht
 - 10.2.3 Forderungsübersicht
 - 10.2.4 Verbindlichkeitenübersicht
 - 10.2.5 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
 - 10.2.6 Muster 5a

Jahresabschluss
der Gemeinde Gägelow
zum 31.12.2014



Inhaltsverzeichnis

Ergebnisrechnung
Übersicht über die Erträge und Aufwendungen
Finanzrechnung
Teilrechnungen
Zugeordnete Produkte
Bilanz
Abkürzungsverzeichnis
Anhang

Anlagen

Anlagenübersicht
Forderungsübersicht
Verbindlichkeitenübersicht
Übersicht Haushaltsermächtigungen
Muster 5a



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung Konto- nummer
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	Auf-	Mehrerträge	ein- oder	Haushalts-	tungen im	tungen im	Haushalts-	Haushalts-	vorjahr	gegenüber	Ermäch-	
			in €	in €	wendungen	und	gegen-	vorjahr	vorjahr	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		2.029.100,00	0,00	2.545,00	0,00	0,00	2.031.645,00	0,00	2.031.645,00	2.129.442,60	-97.797,60	2.084.150,46	45.292,14	0,00	40
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		228.400,00	0,00	959,35	0,00	0,00	229.359,35	0,00	229.359,35	279.537,75	-50.178,40	306.004,98	-26.467,23	0,00	41
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		49.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.700,00	0,00	49.700,00	50.953,87	-1.253,87	50.197,92	755,95	0,00	43
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		133.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	133.800,00	0,00	133.800,00	149.205,15	-15.405,15	169.042,40	-19.837,25	0,00	441.443,444 ,445,448
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		215.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	215.700,00	0,00	215.700,00	339.075,81	-123.375,81	165.192,88	173.882,93	0,00	442,448
9.	+ Sonstige laufende Erträge		144.800,00	0,00	0,00	100,00	0,00	144.900,00	0,00	144.900,00	103.153,84	41.746,16	150.002,90	-46.849,06	0,00	46
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		2.801.500,00	0,00	3.504,35	100,00	0,00	2.805.104,35	0,00	2.805.104,35	3.051.369,02	-246.264,67	2.924.591,54	126.777,48	0,00	
11.	- Personalaufwendungen		207.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	207.400,00	0,00	207.400,00	182.344,87	25.055,13	153.003,89	29.340,98	0,00	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		675.800,00	0,00	27.282,59	100,00	-19.616,66	683.565,93	0,00	683.565,93	549.847,23	133.718,70	510.352,85	39.494,38	0,00	52
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		626.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	626.200,00	0,00	626.200,00	398.099,77	228.100,23	394.985,84	3.113,93	0,00	53
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.299,62	-1.299,62	196,89	1.102,73	0,00	



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung Konto- nummer
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von		
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen im	des Haus-	haltsjahr	haltsvor-	gegenüber	Ermäch-		
			in €	in €	in €	und	gegenseitigen	jahres	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
						-aufwendungen	fähigkeit		6	7	8	9	10	11	12	13
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.714.100,00	0,00	757,00	0,00	20.227,26	1.735.084,26	0,00	1.735.084,26	1.729.100,01	5.984,25	1.532.656,32	196.443,69	0,00	54
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen		109.400,00	0,00	1.788,00	0,00	4.819,94	116.007,94	0,00	116.007,94	131.584,91	-15.576,97	97.788,66	33.796,25	0,00	56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		3.332.900,00	0,00	29.827,59	100,00	5.430,54	3.368.258,13	0,00	3.368.258,13	2.992.276,41	375.981,72	2.688.984,45	303.291,96	0,00	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-531.400,00	0,00	-26.323,24	0,00	-5.430,54	-563.153,78	0,00	-563.153,78	59.092,61	-622.246,39	235.607,09	-176.514,48	0,00	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		30.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.100,00	0,00	30.100,00	43.565,99	-13.465,99	40.691,81	2.874,18	0,00	47
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		112.600,00	0,00	0,00	0,00	-5.430,54	107.169,46	0,00	107.169,46	102.658,60	4.510,86	106.875,19	-4.216,59	0,00	57
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-82.500,00	0,00	0,00	0,00	5.430,54	-77.069,46	0,00	-77.069,46	-59.092,61	-17.976,85	-66.183,38	7.090,77	0,00	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-613.900,00	0,00	-26.323,24	0,00	0,00	-640.223,24	0,00	-640.223,24	0,00	-640.223,24	169.423,71	-169.423,71	0,00	
26.	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,73	-4,73	0,00	591
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4,73	4,73	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)		-613.900,00	0,00	-26.323,24	0,00	0,00	-640.223,24	0,00	-640.223,24	0,00	-640.223,24	169.418,98	-169.418,98	0,00	
30.	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,73	-4,73	0,00	492



Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 19.02.2018

Uhrzeit: 10:28:04

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung Konto- nummer	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ertragene	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		gung von
			jahres	Nachtrag	Auf-	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen im	Ertragene	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber		Ermäch-
in €	in €	in €	und	genseitigen	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	13				
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)		-613.900,00	0,00	-26.323,24	0,00	0,00	-640.223,24	0,00	-640.223,24	0,00	-640.223,24	169.423,71	-169.423,71	0,00		
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)		-613.900,00	0,00	-26.323,24	0,00	0,00	-640.223,24	0,00	-640.223,24	0,00	-640.223,24	169.423,71	-169.423,71	0,00		
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)		-613.900,00	0,00	-26.323,24	0,00	0,00	-640.223,24	0,00	-640.223,24	0,00	-640.223,24	169.423,71	-169.423,71	0,00		
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	607.592,35	-----	438.168,64	-----	-----		
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	607.592,35	-----	607.592,35	-----	-----		

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.031.645,00	0,00	2.031.645,00	2.129.442,60	-97.797,60	40
	1.1 Grundsteuer A	21.200,00	0,00	21.200,00	21.195,57	4,43	(4011)
	1.2 Grundsteuer B	285.000,00	0,00	285.000,00	290.409,66	-5.409,66	(4012)
	1.3 Gewerbesteuer	702.545,00	0,00	702.545,00	742.703,64	-40.158,64	(4013)
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	731.400,00	0,00	731.400,00	772.834,73	-41.434,73	(4021)
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	117.800,00	0,00	117.800,00	117.009,76	790,24	(4022)
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	27.600,00	0,00	27.600,00	39.135,00	-11.535,00	(403)
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	146.100,00	0,00	146.100,00	146.154,24	-54,24	(4052)
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	229.359,35	0,00	229.359,35	279.537,75	-50.178,40	41
	2.1 Schlüsselzuweisungen	181.000,00	0,00	181.000,00	204.223,81	-23.223,81	(411)
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	10.259,35	0,00	10.259,35	41.172,67	-30.913,32	(414)
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.700,00	0,00	49.700,00	50.953,87	-1.253,87	43
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	42.600,00	0,00	42.600,00	47.270,13	-4.670,13	(432)
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.800,00	0,00	133.800,00	149.205,15	-15.405,15	441, 443, 444, 445, 448
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	133.800,00	0,00	133.800,00	149.205,15	-15.405,15	(441)
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	215.700,00	0,00	215.700,00	339.075,81	-123.375,81	442,448
9.	+ Sonstige laufende Erträge	144.900,00	0,00	144.900,00	103.153,84	41.746,16	46
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	822,84	-822,84	(461)
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.805.104,35	0,00	2.805.104,35	3.051.369,02	-246.264,67	
11.	- Personalaufwendungen	207.400,00	0,00	207.400,00	182.344,87	25.055,13	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	683.565,93	0,00	683.565,93	549.847,23	133.718,70	52
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	125.108,67	0,00	125.108,67	98.092,15	27.016,52	(522)
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	434.894,88	0,00	434.894,88	337.466,91	97.427,97	(523)
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	626.200,00	0,00	626.200,00	398.099,77	228.100,23	53
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	1.299,62	-1.299,62	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.735.084,26	0,00	1.735.084,26	1.729.100,01	5.984,25	54
	16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	323.059,79	0,00	323.059,79	321.346,23	1.713,56	(541)
	16.3 Gewerbesteuerumlage	81.202,48	0,00	81.202,48	77.265,59	3.936,89	(5431)
	16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	947.373,26	0,00	947.373,26	947.373,26	0,00	(54421)
	16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	375.304,73	0,00	375.304,73	375.304,73	0,00	(54422)
	16.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	8.144,00	0,00	8.144,00	7.810,20	333,80	(5443)
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	116.007,94	0,00	116.007,94	131.584,91	-15.576,97	56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.368.258,13	0,00	3.368.258,13	2.992.276,41	375.981,72	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-563.153,78	0,00	-563.153,78	59.092,61	-622.246,39	



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	30.100,00	0,00	30.100,00	43.565,99	-13.465,99	47
	21.1 Zinserträge	17.100,00	0,00	17.100,00	27.429,93	-10.329,93	(471, 472, 479)
	21.2 Sonstige Finanzerträge	13.000,00	0,00	13.000,00	16.136,06	-3.136,06	(473 - 479)
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	107.169,46	0,00	107.169,46	102.658,60	4.510,86	57
	22.1 Zinsaufwendungen	100.174,19	0,00	100.174,19	99.711,10	463,09	(571 - 579)
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	6.995,27	0,00	6.995,27	2.947,50	4.047,77	(571 - 579)
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-77.069,46	0,00	-77.069,46	-59.092,61	-17.976,85	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-640.223,24	0,00	-640.223,24	0,00	-640.223,24	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	-640.223,24	0,00	-640.223,24	0,00	-640.223,24	
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	-640.223,24	0,00	-640.223,24	0,00	-640.223,24	
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	-640.223,24	0,00	-640.223,24	0,00	-640.223,24	
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	-640.223,24	0,00	-640.223,24	0,00	-640.223,24	
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	-----	-----	-----	607.592,35	-----	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	-----	-----	-----	607.592,35	-----	

*** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ***



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-			
			jahres	Nachtrag	zählungen	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen im	des	des	veränderung	gung von			
			und		gensseitigen	vorjahren	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	Ermäch-	Haushalts-	Haushalts-	Ergebnis	Ergebnis	
			entsprechende		fähigkeit		Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	
			-auszahlungen				vorjahres	vorjahres	vorjahres	vorjahres	vorjahres	vorjahres	vorjahres	vorjahres	vorjahres	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		2.029.100,00	0,00	2.545,00	0,00	0,00	2.031.645,00	0,00	2.031.645,00	2.134.532,31	-102.887,31	2.092.976,13	41.556,18	0,00	60
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		190.300,00	0,00	959,35	0,00	0,00	191.259,35	0,00	191.259,35	214.338,12	-23.078,77	270.874,71	-56.536,59	0,00	61
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		43.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.700,00	0,00	43.700,00	46.401,78	-2.701,78	50.217,51	-3.815,73	0,00	63
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		123.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	123.900,00	0,00	123.900,00	142.641,80	-18.741,80	150.182,02	-7.540,22	0,00	641,648
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		215.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	215.700,00	0,00	215.700,00	431.900,75	-216.200,75	106.180,28	325.720,47	0,00	642,648
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen		120.400,00	0,00	0,00	100,00	0,00	120.500,00	0,00	120.500,00	94.620,87	25.879,13	89.588,72	5.032,15	0,00	66 / 669
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		2.723.100,00	0,00	3.504,35	100,00	0,00	2.726.704,35	0,00	2.726.704,35	3.064.435,63	-337.731,28	2.760.019,37	304.416,26	0,00	
11.	- Personalauszahlungen		207.400,00	0,00	0,00	0,00	-530,79	206.869,21	0,00	206.869,21	205.554,65	1.314,56	181.193,42	24.361,23	0,00	70
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		672.900,00	0,00	27.282,59	100,00	-20.045,47	680.237,12	0,00	680.237,12	568.185,03	112.052,09	541.409,53	26.775,50	0,00	72
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		1.714.100,00	0,00	757,00	0,00	23.083,26	1.737.940,26	0,00	1.737.940,26	1.723.037,74	14.902,52	1.534.743,03	188.294,71	0,00	74
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen		106.400,00	0,00	1.788,00	0,00	1.827,74	110.015,74	0,00	110.015,74	101.907,77	8.107,97	82.524,61	19.383,16	0,00	76 / 7695
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)		2.700.800,00	0,00	29.827,59	100,00	4.334,74	2.735.062,33	0,00	2.735.062,33	2.598.685,19	136.377,14	2.339.870,59	258.814,60	0,00	
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)		22.300,00	0,00	-26.323,24	0,00	-4.334,74	-8.357,98	0,00	-8.357,98	465.750,44	-474.108,42	420.148,78	45.601,66	0,00	



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-				
			jahres	Nachtrag	zahlungen	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	des	des	veränderung	gung von				
			und	entsprechende	gegenseitigen	vorjahren	Haushalts-	im	Haushalts-	gegenüber	Ermäch-	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-
			-auszahlungen	in €	fähigkeit	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	nummer
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	43.991,60	-13.991,60	40.226,52	3.765,08	0,00	67	
20.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		112.600,00	0,00	0,00	0,00	-5.430,54	107.169,46	0,00	107.169,46	102.902,17	4.267,29	107.283,52	-4.381,35	0,00	77	
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)		-82.600,00	0,00	0,00	0,00	5.430,54	-77.169,46	0,00	-77.169,46	-58.910,57	-18.258,89	-67.057,00	8.146,43	0,00		
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)		-60.300,00	0,00	-26.323,24	0,00	1.095,80	-85.527,44	0,00	-85.527,44	406.839,87	-492.367,31	353.091,78	53.748,09	0,00		
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)		-60.300,00	0,00	-26.323,24	0,00	1.095,80	-85.527,44	0,00	-85.527,44	406.839,87	-492.367,31	353.091,78	53.748,09	0,00		
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		362.500,00	0,00	5.198,84	0,00	0,00	367.698,84	219,50	367.918,34	216.966,82	150.951,52	27.346,32	189.620,50	219,50	681	
28.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	17.976,46	62.023,54	0,00	17.976,46	0,00	682	
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten		310.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	312.000,00	0,00	312.000,00	-26.176,00	338.176,00	207.413,21	-233.589,21	0,00	688	
34.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)		752.500,00	0,00	7.198,84	0,00	0,00	759.698,84	219,50	759.918,34	208.767,28	551.151,06	234.759,53	-25.992,25	219,50		
35.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		32.000,00	0,00	1.781,52	0,00	0,00	33.781,52	0,00	33.781,52	33.829,32	-47,80	0,00	33.829,32	0,00	781 + 784	
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen		763.300,00	0,00	-88.225,82	0,00	-36.680,88	638.393,30	376.838,21	1.015.231,51	301.890,75	713.340,76	203.744,93	98.145,82	571.870,78	785	
37.	- Auszahlungen für Finanzanlagen		6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00	0,00	0,00	6.500,00	786	
39.	- Auszahlungen für Vorräte		260.000,00	0,00	72.337,40	0,00	36.680,88	369.018,28	69.692,73	438.711,01	406.181,09	32.529,92	480.870,82	-74.689,73	14.543,06	788	



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	Ermächtigtungen aus	ermäch-	Ergebnis	des Haus-	veränderung	Ergebnis-	Übertra-	
			jahres	Nachtrag	zahlungen	Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Haushalts- jahres	Haushalts- vorjahren	tigungen im Haus- haltsjahr	des Haus- haltsjahres	haltsjahr	gegenüber Haushalts- vorjahr	des Haus- halts- vorjahr	gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahren	
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	13	nummer		
40.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)		1.061.800,00	0,00	-14.106,90	0,00	0,00	1.047.693,10	446.530,94	1.494.224,04	741.901,16	752.322,88	684.615,75	57.285,41	592.913,84	
41.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)		-309.300,00	0,00	21.305,74	0,00	0,00	-287.994,26	-446.311,44	-734.305,70	-533.133,88	-201.171,82	-449.856,22	-83.277,66	-592.694,34	
42.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)		-369.600,00	0,00	-5.017,50	0,00	1.095,80	-373.521,70	-446.311,44	-819.833,14	-126.294,01	-693.539,13	-96.764,44	-29.529,57	-592.694,34	
43.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		230.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.000,00	0,00	230.000,00	0,00	230.000,00	0,00	0,00	0,00	691 + 692
44.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		170.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170.600,00	0,00	170.600,00	161.316,25	9.283,75	143.394,15	17.922,10	0,00	791 + 792
45.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)		59.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59.400,00	0,00	59.400,00	-161.316,25	220.716,25	-143.394,15	-17.922,10	0,00	
49.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		310.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	310.200,00	0,00	310.200,00	288.262,36	21.937,64	236.545,43	51.716,93	0,00	
51.	= Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)		310.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	310.200,00	0,00	310.200,00	288.262,36	21.937,64	236.545,43	51.716,93	0,00	
52.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)		369.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	369.600,00	0,00	369.600,00	126.946,11	242.653,89	93.151,28	33.794,83	0,00	



Finanzrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	Ermächtigtungen	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	zahlungen	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	ungen aus	tigungen im	Haushalts-	haushalts-	haltsvor-	gegenüber	Ermäch-	
			und		genseitigen	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	
			entsprechende	fähigkeit	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	
			-auszahlungen													
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
53.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	173.618,04	-173.618,04	162.929,47	10.688,57	0,00	699
54.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	174.270,14	-174.270,14	159.316,31	14.953,83	0,00	799
55.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-652,10	652,10	3.613,16	-4.265,26	0,00	
56.	= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)		0,00	0,00	-5.017,50	0,00	1.095,80	-3.921,70	-446.311,44	-450.233,14	0,00	-450.233,14	0,00	0,00	-592.694,34	
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	1.142.397,00	1.142.396,70	-----	-----	-----	-----	
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	832.197,00	854.134,34	-----	-----	-----	-----	

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***



Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.02 (S) Gemeindevertretung, Ausschüsse
- 112.01 (W) Personalwesen
- 114.02 (S) Sonstige zentrale Dienste
- 121.01 (S) Wahlen
- 211.01 (S) Schulkostenbeiträge Grundschulen
- 215.01 (S) Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
- 361.01 (W) Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-		
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermächti-	er-	ung	des Haus-	veränderung	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	gungen im	gebnis	im Haus-	haltsvor-	gegenüber	halts-	gegenüber	Er-mäch-
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		8.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.700,00	0,00	8.700,00	2.532,60	6.167,40	7.173,39	-4.640,79	0,00		
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		8.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.700,00	0,00	8.700,00	2.532,60	6.167,40	7.173,39	-4.640,79	0,00		
11.	- Personalaufwendungen		121.400,00	0,00	0,00	0,00	2.275,64	123.675,64	0,00	123.675,64	124.009,55	-333,91	95.849,05	28.160,50	0,00		
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		46.900,00	0,00	0,00	0,00	-17.085,70	29.814,30	0,00	29.814,30	39.506,75	-9.692,45	40.730,36	-1.223,61	0,00		
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		4.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.400,00	0,00	4.400,00	3.935,69	464,31	1.664,98	2.270,71	0,00		
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		255.600,00	0,00	757,00	0,00	17.821,88	274.178,88	0,00	274.178,88	274.178,88	0,00	256.034,53	18.144,35	0,00		



Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen im	tungen im	Haushalts-	Haushalts-	veränderung	gegenüber	gegenüber	Ermäch-
			und		genseitigen	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	
			entsprechende	Deckungs-	fähigkeit											
			-aufwendungen													
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		13.300,00	0,00	1.788,00	0,00	-636,18	14.451,82	0,00	14.451,82	14.451,82	0,00	9.524,58	4.927,24	0,00	
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		441.600,00	0,00	2.545,00	0,00	2.375,64	446.520,64	0,00	446.520,64	456.082,69	-9.562,05	403.803,50	52.279,19	0,00	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-432.900,00	0,00	-2.545,00	0,00	-2.375,64	-437.820,64	0,00	-437.820,64	-453.550,09	15.729,45	-396.630,11	-56.919,98	0,00	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-432.900,00	0,00	-2.545,00	0,00	-2.375,64	-437.820,64	0,00	-437.820,64	-453.550,09	15.729,45	-396.630,11	-56.919,98	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-432.900,00	0,00	-2.545,00	0,00	-2.375,64	-437.820,64	0,00	-437.820,64	-453.550,09	15.729,45	-396.630,11	-56.919,98	0,00	
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-432.900,00	0,00	-2.545,00	0,00	-2.375,64	-437.820,64	0,00	-437.820,64	-453.550,09	15.729,45	-396.630,11	-56.919,98	0,00	



Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Verantwortlich:
Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 111.01 (S) Verwaltungssteuerung
- 281.01 (W) Kulturförderung und Gemeindechronik
- 281.02 (S) Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
- 351.01 (S) Sonstige soziale Leistungen-
Seniorenbetreuung
- 362.01 (W) Kinder- und Jugendarbeit
- 421.01 (S) Förderung des Sports

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	Ergebnis-
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen aus	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	Ergebnis-	gegenüber	veränderung
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	629,46	-229,46	493,77	135,69	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		400,00	0,00	0,00	100,00	0,00	500,00	0,00	500,00	729,46	-229,46	493,77	235,69	0,00
11.	- Personalaufwendungen		5.200,00	0,00	0,00	0,00	-2.095,07	3.104,93	0,00	3.104,93	2.376,36	728,57	4.787,61	-2.411,25	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.300,00	0,00	2.250,00	100,00	3.605,90	10.255,90	0,00	10.255,90	7.737,45	2.518,45	6.092,17	1.645,28	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		1.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.900,00	0,00	1.900,00	1.001,92	898,08	950,81	51,11	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		32.900,00	0,00	0,00	0,00	-907,38	31.992,62	0,00	31.992,62	31.992,62	0,00	27.807,00	4.185,62	0,00



Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen im	Ergebnis	tungen im	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	Ermäch-	
			und		gegenseitigen	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	
			entsprechende	Deckungs-	fähigkeit	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	
			-aufwendungen													
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		10.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.698,52	7.301,48	0,00	7.301,48	6.902,51	398,97	8.107,67	-1.205,16	0,00	
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		54.300,00	0,00	2.250,00	100,00	-2.095,07	54.554,93	0,00	54.554,93	50.010,86	4.544,07	47.745,26	2.265,60	0,00	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-53.900,00	0,00	-2.250,00	0,00	2.095,07	-54.054,93	0,00	-54.054,93	-49.281,40	-4.773,53	-47.251,49	-2.029,91	0,00	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-53.900,00	0,00	-2.250,00	0,00	2.095,07	-54.054,93	0,00	-54.054,93	-49.281,40	-4.773,53	-47.251,49	-2.029,91	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-53.900,00	0,00	-2.250,00	0,00	2.095,07	-54.054,93	0,00	-54.054,93	-49.281,40	-4.773,53	-47.251,49	-2.029,91	0,00	
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-53.900,00	0,00	-2.250,00	0,00	2.095,07	-54.054,93	0,00	-54.054,93	-49.281,40	-4.773,53	-47.251,49	-2.029,91	0,00	



Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt

3 Teilhaushalt 3: Bildung

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

215.02 (W) Regionale Schule mit Grundschule Prosekken

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen aus	tungen im	Haushalts-	haltsjahr	haltsvor-	gegenüber	Ermäch-
			in €	in €	in €	und	genseitigen	jahres	Haushalts-	haltsjahr	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-		vorjahren	vorjahr	9	10	11	12	13
						-aufwendungen	fähigkeit								
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		11.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.300,00	0,00	11.300,00	10.563,39	736,61	10.277,67	285,72	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		27.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.400,00	0,00	27.400,00	27.385,80	14,20	27.385,80	0,00	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		214.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	214.400,00	0,00	214.400,00	336.792,62	-122.392,62	162.968,09	173.824,53	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		24.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.400,00	0,00	24.400,00	0,00	24.400,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		277.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	277.500,00	0,00	277.500,00	374.741,81	-97.241,81	200.631,56	174.110,25	0,00
11.	- Personalaufwendungen		77.000,00	0,00	0,00	0,00	-514,27	76.485,73	0,00	76.485,73	51.825,26	24.660,47	48.992,71	2.832,55	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		208.800,00	0,00	42.543,00	0,00	-1.685,77	249.657,23	0,00	249.657,23	231.465,82	18.191,41	179.607,37	51.858,45	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		77.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.300,00	0,00	77.300,00	71.053,79	6.246,21	72.285,22	-1.231,43	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		12.000,00	0,00	0,00	0,00	2.039,78	14.039,78	0,00	14.039,78	13.674,73	365,05	11.717,50	1.957,23	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		37.900,00	0,00	0,00	0,00	-357,62	37.542,38	0,00	37.542,38	36.654,84	887,54	25.058,85	11.595,99	0,00



Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 3 Teilhaushalt 3: Bildung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	eremächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	Auf-	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen im	tungen im	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	Ermäch-
				wendungen	und	genseitigen	vorjahren	Haushalts-	Haushalts-	vorjahres	Haushalts-	Haushalts-	vorjahr	tigungen in	
			in €	in €	in €	entsprechende	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	-aufwendungen	5	6	7	8	9	10	11	12	13
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		413.000,00	0,00	42.543,00	0,00	-517,88	455.025,12	0,00	455.025,12	404.674,44	50.350,68	337.661,65	67.012,79	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-135.500,00	0,00	-42.543,00	0,00	517,88	-177.525,12	0,00	-177.525,12	-29.932,63	-147.592,49	-137.030,09	107.097,46	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-135.500,00	0,00	-42.543,00	0,00	517,88	-177.525,12	0,00	-177.525,12	-29.932,63	-147.592,49	-137.030,09	107.097,46	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-135.500,00	0,00	-42.543,00	0,00	517,88	-177.525,12	0,00	-177.525,12	-29.932,63	-147.592,49	-137.030,09	107.097,46	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-135.500,00	0,00	-42.543,00	0,00	517,88	-177.525,12	0,00	-177.525,12	-29.932,63	-147.592,49	-137.030,09	107.097,46	0,00



Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Verantwortlich:
Herr Lars Prahler

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 114.01 (W) Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
- 126.01 (W) Allgemeiner Brandschutz
- 366.01 (S) Öffentliche Spielplätze u.ä.
- 511.01 (S) Orts- und Regionalplanung
- 531.01 (S) BgA Photovoltaikanlage
- 538.01 (S) Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
- 540.01 (S) Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
- 541.01 (W) Gemeindestraßen
- 543.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
- 544.01 (S) Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
- 545.01 (W) Straßenreinigung, Winterdienst
- 546.01 (S) Allgemeine Parkeinrichtungen
- 551.01 (S) Öffentliches Grün, Landschaftsbau
- 552.01 (W) Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
- 552.02 (S) Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
- 553.01 (S) Denkmäler und Mahnmale
- 553.02 (S) Trauerfeierhalle Proseken
- 561.01 (S) Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen aus	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	haushalts-	gegenüber	Ermäch-
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		19.000,00	0,00	959,35	0,00	0,00	19.959,35	0,00	19.959,35	20.122,19	-162,84	16.646,95	3.475,24	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		49.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.700,00	0,00	49.700,00	50.953,87	-1.253,87	50.197,92	755,95	0,00



Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	tragene	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	Auf-	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen im	ermächti-	Haushalts-	Haushalts-	Abweichung	Ergebnis	gegenüber	Ermäch-
			in €	in €	wendungen	und	ent-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		106.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	106.400,00	0,00	106.400,00	121.819,35	-15.419,35	141.656,60	-19.837,25	0,00	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300,00	0,00	1.300,00	2.283,19	-983,19	2.224,79	58,40	0,00	
9.	+ Sonstige laufende Erträge		120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00	120.000,00	78.748,48	41.251,52	148.769,72	-70.021,24	0,00	
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		296.400,00	0,00	959,35	0,00	0,00	297.359,35	0,00	297.359,35	273.927,08	23.432,27	359.495,98	-85.568,90	0,00	
11.	- Personalaufwendungen		3.800,00	0,00	0,00	0,00	333,70	4.133,70	0,00	4.133,70	4.133,70	0,00	3.374,52	759,18	0,00	
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		415.800,00	0,00	-17.510,41	0,00	-4.451,09	393.838,50	0,00	393.838,50	271.137,21	122.701,29	283.922,95	-12.785,74	0,00	
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		542.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	542.600,00	0,00	542.600,00	322.108,37	220.491,63	320.084,83	2.023,54	0,00	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		15.300,00	0,00	0,00	0,00	-4.307,49	10.992,51	0,00	10.992,51	9.310,20	1.682,31	9.410,20	-100,00	0,00	
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		48.000,00	0,00	0,00	0,00	8.662,19	56.662,19	0,00	56.662,19	70.797,94	-14.135,75	54.848,99	15.948,95	0,00	
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.025.500,00	0,00	-17.510,41	0,00	237,31	1.008.226,90	0,00	1.008.226,90	677.487,42	330.739,48	671.641,49	5.845,93	0,00	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-729.100,00	0,00	18.469,76	0,00	-237,31	-710.867,55	0,00	-710.867,55	-403.560,34	-307.307,21	-312.145,51	-91.414,83	0,00	



Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-729.100,00	0,00	18.469,76	0,00	-237,31	-710.867,55	0,00	-710.867,55	-403.560,34	-307.307,21	-312.145,51	-91.414,83	0,00	
26.	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,73	-4,73	0,00	
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4,73	4,73	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-729.100,00	0,00	18.469,76	0,00	-237,31	-710.867,55	0,00	-710.867,55	-403.560,34	-307.307,21	-312.150,24	-91.410,10	0,00	
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-729.100,00	0,00	18.469,76	0,00	-237,31	-710.867,55	0,00	-710.867,55	-403.560,34	-307.307,21	-312.150,24	-91.410,10	0,00	



Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt 5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen

Verantwortlich:

Frau Kristine Lenschow

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

611.01 (W) Steuern, allgemeine Zuweisungen,
allgemeine Umlagen

612.01 (W) Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

626.01 (S) Beteiligungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	tigungen des	ermächti-	Ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	des Haus-	Haushalts-	gegenüber	veränderung	Ermäch-	
			in €	in €	in €	und	gegenseitigen	vorjahren	tigungen im	Haushalts-	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-		Haushalts-	jahr	10	11	12	13	13
						-aufwendungen	fähigkeit		jahr						
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		2.029.100,00	0,00	2.545,00	0,00	0,00	2.031.645,00	0,00	2.031.645,00	2.129.442,60	-97.797,60	2.084.150,46	45.292,14	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		189.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	189.000,00	0,00	189.000,00	245.690,11	-56.690,11	271.413,20	-25.723,09	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	24.305,36	-23.905,36	1.233,18	23.072,18	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		2.218.500,00	0,00	2.545,00	0,00	0,00	2.221.045,00	0,00	2.221.045,00	2.399.438,07	-178.393,07	2.356.796,84	42.641,23	0,00
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.299,62	-1.299,62	196,89	1.102,73	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.398.300,00	0,00	0,00	0,00	5.580,47	1.403.880,47	0,00	1.403.880,47	1.399.943,58	3.936,89	1.227.687,09	172.256,49	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		200,00	0,00	0,00	0,00	-149,93	50,07	0,00	50,07	2.777,80	-2.727,73	248,57	2.529,23	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.398.500,00	0,00	0,00	0,00	5.430,54	1.403.930,54	0,00	1.403.930,54	1.404.021,00	-90,46	1.228.132,55	175.888,45	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		820.000,00	0,00	2.545,00	0,00	-5.430,54	817.114,46	0,00	817.114,46	995.417,07	-178.302,61	1.128.664,29	-133.247,22	0,00



Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 13 Gägelow

Teilhaushalt

5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis-	Ergebnis-	Übertra-	
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder	Haushalts-	tigungen aus	des	des	des	veränderung	Ergebnis-	Übertra-
					und	gegen-	vorjahren	Haushalts-	ermächti-	Haushalts-	im Haus-	des Haus-	des Haus-	gegenüber	Ergebnis-
			in €	in €	in €	entsprechende	Deckungs-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	-aufwendungen	fähigkeit	6	7	8	9	10	11	12	13
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		30.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.100,00	0,00	30.100,00	43.565,99	-13.465,99	40.691,81	2.874,18	0,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		112.600,00	0,00	0,00	0,00	-5.430,54	107.169,46	0,00	107.169,46	102.658,60	4.510,86	106.875,19	-4.216,59	0,00
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-82.500,00	0,00	0,00	0,00	5.430,54	-77.069,46	0,00	-77.069,46	-59.092,61	-17.976,85	-66.183,38	7.090,77	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		737.500,00	0,00	2.545,00	0,00	0,00	740.045,00	0,00	740.045,00	936.324,46	-196.279,46	1.062.480,91	-126.156,45	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		737.500,00	0,00	2.545,00	0,00	0,00	740.045,00	0,00	740.045,00	936.324,46	-196.279,46	1.062.480,91	-126.156,45	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		737.500,00	0,00	2.545,00	0,00	0,00	740.045,00	0,00	740.045,00	936.324,46	-196.279,46	1.062.480,91	-126.156,45	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-428.800,00	0,00	-2.545,00	0,00	-2.375,64	-433.720,64	0,00	-433.720,64	-446.298,63	12.577,99	0,00	
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-428.800,00	0,00	-2.545,00	0,00	-2.375,64	-433.720,64	0,00	-433.720,64	-446.298,63	12.577,99	0,00	
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-428.800,00	0,00	-2.545,00	0,00	-2.375,64	-433.720,64	0,00	-433.720,64	-446.298,63	12.577,99	0,00	
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-428.800,00	0,00	-2.545,00	0,00	-2.375,64	-433.720,64	0,00	-433.720,64	-446.298,63	12.577,99	0,00	
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		59.100,00	0,00	799,93	0,00	0,00	59.899,93	0,00	59.899,93	58.959,92	940,01	0,00	
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)		59.100,00	0,00	799,93	0,00	0,00	59.899,93	0,00	59.899,93	58.959,92	940,01	0,00	
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		-59.100,00	0,00	-799,93	0,00	0,00	-59.899,93	0,00	-59.899,93	-58.959,92	-940,01	0,00	
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-487.900,00	0,00	-3.344,93	0,00	-2.375,64	-493.620,57	0,00	-493.620,57	-505.258,55	11.637,98	0,00	



Teilhaushalt 2 Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-52.400,00	0,00	-2.250,00	0,00	2.095,07	-52.554,93	0,00	-52.554,93	-53.259,24	704,31	0,00	
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-52.400,00	0,00	-2.250,00	0,00	2.095,07	-52.554,93	0,00	-52.554,93	-53.259,24	704,31	0,00	
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-52.400,00	0,00	-2.250,00	0,00	2.095,07	-52.554,93	0,00	-52.554,93	-53.259,24	704,31	0,00	
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-52.400,00	0,00	-2.250,00	0,00	2.095,07	-52.554,93	0,00	-52.554,93	-53.259,24	704,31	0,00	
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	1.931,37	68,63	0,00	
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	1.931,37	68,63	0,00	
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-1.931,37	-68,63	0,00	
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-54.400,00	0,00	-2.250,00	0,00	2.095,07	-54.554,93	0,00	-54.554,93	-55.190,61	635,68	0,00	



Teilhaushalt 3 Teilhaushalt 3: Bildung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-93.100,00	0,00	-42.543,00	0,00	1.048,67	-134.594,33	0,00	-134.594,33	34.128,31	-168.722,64	0,00	
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-93.100,00	0,00	-42.543,00	0,00	1.048,67	-134.594,33	0,00	-134.594,33	34.128,31	-168.722,64	0,00	
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-93.100,00	0,00	-42.543,00	0,00	1.048,67	-134.594,33	0,00	-134.594,33	34.128,31	-168.722,64	0,00	
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-93.100,00	0,00	-42.543,00	0,00	1.048,67	-134.594,33	0,00	-134.594,33	34.128,31	-168.722,64	0,00	
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	1.088,00	0,00	0,00	1.088,00	0,00	1.088,00	1.088,00	0,00	0,00	
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)		0,00	0,00	1.088,00	0,00	0,00	1.088,00	0,00	1.088,00	1.088,00	0,00	0,00	
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		15.800,00	0,00	1.367,42	0,00	0,00	17.167,42	5.745,60	22.913,02	13.479,97	9.433,05	7.903,29	
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)		15.800,00	0,00	1.367,42	0,00	0,00	17.167,42	5.745,60	22.913,02	13.479,97	9.433,05	7.903,29	
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		-15.800,00	0,00	-279,42	0,00	0,00	-16.079,42	-5.745,60	-21.825,02	-12.391,97	-9.433,05	-7.903,29	
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-108.900,00	0,00	-42.822,42	0,00	1.048,67	-150.673,75	-5.745,60	-156.419,35	21.736,34	-178.155,69	-7.903,29	



Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-215.600,00	0,00	18.469,76	0,00	477,63	-196.652,61	0,00	-196.652,61	-6.633,38	-190.019,23	0,00	
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-215.600,00	0,00	18.469,76	0,00	477,63	-196.652,61	0,00	-196.652,61	-6.633,38	-190.019,23	0,00	
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-215.600,00	0,00	18.469,76	0,00	477,63	-196.652,61	0,00	-196.652,61	-6.633,38	-190.019,23	0,00	
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-215.600,00	0,00	18.469,76	0,00	477,63	-196.652,61	0,00	-196.652,61	-6.633,38	-190.019,23	0,00	
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		355.000,00	0,00	4.110,84	0,00	0,00	359.110,84	219,50	359.330,34	196.418,28	162.912,06	219,50	
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	17.976,46	62.023,54	0,00	
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten		310.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	312.000,00	0,00	312.000,00	-26.176,00	338.176,00	0,00	
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)		745.000,00	0,00	6.110,84	0,00	0,00	751.110,84	219,50	751.330,34	188.218,74	563.111,60	219,50	
16.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		32.000,00	0,00	1.781,52	0,00	0,00	33.781,52	0,00	33.781,52	33.829,32	-47,80	0,00	
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		686.400,00	0,00	-90.393,17	0,00	-36.680,88	559.325,95	371.092,61	930.418,56	227.519,49	702.899,07	563.967,49	
20.	- Auszahlungen für Vorräte		260.000,00	0,00	72.337,40	0,00	36.680,88	369.018,28	69.692,73	438.711,01	406.181,09	32.529,92	14.543,06	
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)		978.400,00	0,00	-16.274,25	0,00	0,00	962.125,75	440.785,34	1.402.911,09	667.529,90	735.381,19	578.510,55	
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		-233.400,00	0,00	22.385,09	0,00	0,00	-211.014,91	-440.565,84	-651.580,75	-479.311,16	-172.269,59	-578.291,05	
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-449.000,00	0,00	40.854,85	0,00	477,63	-407.667,52	-440.565,84	-848.233,36	-485.944,54	-362.288,82	-578.291,05	



Teilhaushalt 5 Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		812.200,00	0,00	2.545,00	0,00	-5.580,47	809.164,53	0,00	809.164,53	937.813,38	-128.648,85	0,00	
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		-82.600,00	0,00	0,00	0,00	5.430,54	-77.169,46	0,00	-77.169,46	-58.910,57	-18.258,89	0,00	
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		729.600,00	0,00	2.545,00	0,00	-149,93	731.995,07	0,00	731.995,07	878.902,81	-146.907,74	0,00	
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		729.600,00	0,00	2.545,00	0,00	-149,93	731.995,07	0,00	731.995,07	878.902,81	-146.907,74	0,00	
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		729.600,00	0,00	2.545,00	0,00	-149,93	731.995,07	0,00	731.995,07	878.902,81	-146.907,74	0,00	
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00	7.500,00	19.460,54	-11.960,54	0,00	
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)		7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00	7.500,00	19.460,54	-11.960,54	0,00	
18.	- Auszahlungen für Finanzanlagen		6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00	6.500,00	
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)		6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00	6.500,00	
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	19.460,54	-18.460,54	-6.500,00	
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		730.600,00	0,00	2.545,00	0,00	-149,93	732.995,07	0,00	732.995,07	898.363,35	-165.368,28	-6.500,00	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***



Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		1	11201	36101	11102	11402	12101
			Personalwesen	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste	Wahlen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.532,60	2.532,60	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.532,60	2.532,60	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	- Personalaufwendungen	124.009,55	100.351,00	0,00	23.658,55	0,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.506,75	0,00	0,00	0,00	13.219,94	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	3.935,69	0,00	0,00	0,00	3.935,69	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	274.178,88	0,00	274.178,88	0,00	0,00	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	14.451,82	1.792,63	0,00	83,99	12.327,13	248,07
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	456.082,69	102.143,63	274.178,88	23.742,54	29.482,76	248,07
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-453.550,09	-99.611,03	-274.178,88	-23.742,54	-29.482,76	-248,07
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-453.550,09	-99.611,03	-274.178,88	-23.742,54	-29.482,76	-248,07
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-453.550,09	-99.611,03	-274.178,88	-23.742,54	-29.482,76	-248,07
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-453.550,09	-99.611,03	-274.178,88	-23.742,54	-29.482,76	-248,07



Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)				
		21101	21501				
		Schulkostenbeiträge Grundschulen	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen				
		in €	in €				
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.511,80	10.775,01				
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	15.511,80	10.775,01				
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-15.511,80	-10.775,01				
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-15.511,80	-10.775,01				
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-15.511,80	-10.775,01				
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-15.511,80	-10.775,01				



Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	28101	36201	11101	28102	35101
			Kulturförderung und Gemeindechronik	Kinder- und Jugendarbeit	Verwaltungssteuerung	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	629,46	139,85	489,61	0,00	0,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	729,46	139,85	489,61	100,00	0,00	0,00
11.	- Personalaufwendungen	2.376,36	1.537,68	838,68	0,00	0,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.737,45	149,78	79,95	0,00	3.390,72	4.117,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.001,92	62,78	939,14	0,00	0,00	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	31.992,62	0,00	28.969,56	3.023,06	0,00	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	6.902,51	814,84	2.103,03	3.171,57	556,08	256,99
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	50.010,86	2.565,08	32.930,36	6.194,63	3.946,80	4.373,99
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-49.281,40	-2.425,23	-32.440,75	-6.094,63	-3.946,80	-4.373,99
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-49.281,40	-2.425,23	-32.440,75	-6.094,63	-3.946,80	-4.373,99
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-49.281,40	-2.425,23	-32.440,75	-6.094,63	-3.946,80	-4.373,99
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-49.281,40	-2.425,23	-32.440,75	-6.094,63	-3.946,80	-4.373,99



Teilhaushalt 3 Teilhaushalt 3: Bildung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)				
		3	21502				
			Regionale Schule mit Grundschule Proseken				
		in €	in €				
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.563,39	10.563,39				
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.385,80	27.385,80				
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	336.792,62	336.792,62				
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	374.741,81	374.741,81				
11.	- Personalaufwendungen	51.825,26	51.825,26				
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	231.465,82	231.465,82				
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	71.053,79	71.053,79				
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	13.674,73	13.674,73				
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	36.654,84	36.654,84				
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	404.674,44	404.674,44				
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-29.932,63	-29.932,63				
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-29.932,63	-29.932,63				
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-29.932,63	-29.932,63				
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-29.932,63	-29.932,63				



Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
		4	11401	12601	54101	54501	55201
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
			Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	20.122,19	6.225,60	2.252,44	1.889,63	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.953,87	10.276,00	0,00	3.351,10	13.649,72	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	121.819,35	121.084,35	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.283,19	2.283,19	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	78.748,48	822,84	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	273.927,08	140.691,98	2.252,44	5.240,73	13.649,72	0,00
11.	- Personalaufwendungen	4.133,70	0,00	4.133,70	0,00	0,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	271.137,21	74.257,36	11.283,93	118.663,26	35.021,27	1.586,03
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	322.108,37	48.962,53	16.932,67	217.932,46	0,00	1.536,04
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	9.310,20	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	70.797,94	11.746,36	13.157,36	16.756,36	325,04	698,54
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	677.487,42	134.966,25	47.007,66	353.352,08	35.346,31	3.820,61
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-403.560,34	5.725,73	-44.755,22	-348.111,35	-21.696,59	-3.820,61
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-403.560,34	5.725,73	-44.755,22	-348.111,35	-21.696,59	-3.820,61
26.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-403.560,34	5.725,73	-44.755,22	-348.111,35	-21.696,59	-3.820,61
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-403.560,34	5.725,73	-44.755,22	-348.111,35	-21.696,59	-3.820,61



Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		36601	51101	53801	54001	54301	54401
		Öffentliche Spielplätze u.ä.	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Niederschlagswasserab- gabe und Kleinleiter	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	4.113,77	306,78
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	301,68	0,00	332,64	1.593,37
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	77.925,64	0,00	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0,00	301,68	77.925,64	4.446,41	1.900,15
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.793,33	0,00	0,00	0,00	4.022,25	2.725,35
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	9.038,88	0,00	0,00	0,00	15.678,14	552,43
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	7.810,20	0,00	0,00	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	6.211,80	0,00	0,00	28,75	25,56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	14.832,21	6.211,80	7.810,20	0,00	19.729,14	3.303,34
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-14.832,21	-6.211,80	-7.508,52	77.925,64	-15.282,73	-1.403,19
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-14.832,21	-6.211,80	-7.508,52	77.925,64	-15.282,73	-1.403,19
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-14.832,21	-6.211,80	-7.508,52	77.925,64	-15.282,73	-1.403,19
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-14.832,21	-6.211,80	-7.508,52	77.925,64	-15.282,73	-1.403,19



Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		54601	55101	55202	55301	55302	56101
		Allgemeine Parkeinrichtungen	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Denkmäler und Mahnmale	Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9	Umweltschutzmaßnah- men
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	5.146,97	0,00	187,00	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	21.449,36	0,00	0,00	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	735,00	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	5.146,97	21.449,36	187,00	735,00	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78,42	14.614,99	0,00	0,00	3.091,02	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	79,98	9.871,98	0,00	1.496,66	26,60
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0,00	21.783,60	0,00	64,57	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	78,42	14.694,97	31.655,58	0,00	4.652,25	26,60
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-78,42	-9.548,00	-10.206,22	187,00	-3.917,25	-26,60
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-78,42	-9.548,00	-10.206,22	187,00	-3.917,25	-26,60
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-78,42	-9.548,00	-10.206,22	187,00	-3.917,25	-26,60
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-78,42	-9.548,00	-10.206,22	187,00	-3.917,25	-26,60



Teilhaushalt

5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
		5	61101	61201	62601		
			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Beteiligungen		
		in €	in €	in €	in €		
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.129.442,60	2.129.442,60	0,00	0,00		
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	245.690,11	245.690,11	0,00	0,00		
9.	+ Sonstige laufende Erträge	24.305,36	22.097,91	2.207,45	0,00		
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.399.438,07	2.397.230,62	2.207,45	0,00		
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	1.299,62	1,14	1.298,48	0,00		
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.399.943,58	1.399.943,58	0,00	0,00		
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.777,80	2.698,73	79,07	0,00		
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.404.021,00	1.402.643,45	1.377,55	0,00		
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	995.417,07	994.587,17	829,90	0,00		
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	43.565,99	2.541,50	24.888,43	16.136,06		
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	102.658,60	2.947,50	99.711,10	0,00		
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-59.092,61	-406,00	-74.822,67	16.136,06		
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	936.324,46	994.181,17	-73.992,77	16.136,06		
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	936.324,46	994.181,17	-73.992,77	16.136,06		
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	936.324,46	994.181,17	-73.992,77	16.136,06		

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ***



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		1	11201	36101	11102	11402	12101
			Personalwesen	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste	Wahlen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.952,80	3.952,80	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.952,80	3.952,80	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Personalauszahlungen	123.339,50	98.234,50	0,00	25.105,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.995,39	0,00	0,00	0,00	13.094,41	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	273.945,51	0,00	273.945,51	0,00	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	13.971,03	1.042,63	0,00	83,99	12.596,34	248,07
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	450.251,43	99.277,13	273.945,51	25.188,99	25.690,75	248,07
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-446.298,63	-95.324,33	-273.945,51	-25.188,99	-25.690,75	-248,07
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-446.298,63	-95.324,33	-273.945,51	-25.188,99	-25.690,75	-248,07
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-446.298,63	-95.324,33	-273.945,51	-25.188,99	-25.690,75	-248,07
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-446.298,63	-95.324,33	-273.945,51	-25.188,99	-25.690,75	-248,07
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	58.959,92	0,00	0,00	0,00	58.959,92	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	58.959,92	0,00	0,00	0,00	58.959,92	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-58.959,92	0,00	0,00	0,00	-58.959,92	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-505.258,55	-95.324,33	-273.945,51	-25.188,99	-84.650,67	-248,07



Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)				
		21101	21501				
		Schulkostenbeiträge Grundschulen	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen				
		in €	in €				
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.200,76	12.700,22				
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	13.200,76	12.700,22				
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-13.200,76	-12.700,22				
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-13.200,76	-12.700,22				
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-13.200,76	-12.700,22				
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-13.200,76	-12.700,22				
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-13.200,76	-12.700,22				



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	28101	36201	11101	28102	35101
			Kulturförderung und Gemeindechronik	Kinder- und Jugendarbeit	Verwaltungssteuerung	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	139,85	139,85	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	239,85	139,85	0,00	100,00	0,00	0,00
	- Personalauszahlungen	2.376,36	1.537,68	838,68	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.309,70	149,78	79,95	0,00	3.490,72	6.589,25
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	31.512,48	0,00	28.489,42	3.023,06	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	9.300,55	814,84	2.102,03	3.171,57	556,08	2.656,03
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	53.499,09	2.502,30	31.510,08	6.194,63	4.046,80	9.245,28
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-53.259,24	-2.362,45	-31.510,08	-6.094,63	-4.046,80	-9.245,28
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-53.259,24	-2.362,45	-31.510,08	-6.094,63	-4.046,80	-9.245,28
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-53.259,24	-2.362,45	-31.510,08	-6.094,63	-4.046,80	-9.245,28
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-53.259,24	-2.362,45	-31.510,08	-6.094,63	-4.046,80	-9.245,28
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.931,37	0,00	1.931,37	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	1.931,37	0,00	1.931,37	0,00	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-1.931,37	0,00	-1.931,37	0,00	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-55.190,61	-2.362,45	-33.441,45	-6.094,63	-4.046,80	-9.245,28



Teilhaushalt

3 Teilhaushalt 3: Bildung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)				
		3	21502				
			Regionale Schule mit Grundschule Proseken				
		in €	in €				
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.177,79	1.177,79				
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.385,80	27.385,80				
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	361.963,60	361.963,60				
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	390.527,19	390.527,19				
	- Personalauszahlungen	75.705,09	75.705,09				
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	230.033,92	230.033,92				
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	14.039,78	14.039,78				
	- Sonstige laufende Auszahlungen	36.620,09	36.620,09				
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	356.398,88	356.398,88				
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	34.128,31	34.128,31				
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	34.128,31	34.128,31				
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	34.128,31	34.128,31				
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	34.128,31	34.128,31				
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.088,00	1.088,00				
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	1.088,00	1.088,00				
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	13.479,97	13.479,97				
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	13.479,97	13.479,97				
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-12.391,97	-12.391,97				
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	21.736,34	21.736,34				



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
		4	11401	12601	54101	54501	55201
			Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	4.843,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.401,78	10.324,00	0,00	0,00	13.423,42	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	115.256,00	114.521,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.937,15	1.737,15	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	93.623,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	330.062,44	126.582,15	0,00	0,00	13.423,42	0,00
	- Personalauszahlungen	4.133,70	0,00	4.133,70	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	288.846,02	110.982,82	10.133,62	91.277,45	35.021,27	1.586,03
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.700,00	0,00	1.700,00	0,00	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	42.016,10	4.983,04	8.244,29	0,00	0,00	698,54
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	336.695,82	115.965,86	24.211,61	91.277,45	35.021,27	2.284,57
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.633,38	10.616,29	-24.211,61	-91.277,45	-21.597,85	-2.284,57
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-6.633,38	10.616,29	-24.211,61	-91.277,45	-21.597,85	-2.284,57
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-6.633,38	10.616,29	-24.211,61	-91.277,45	-21.597,85	-2.284,57
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-6.633,38	10.616,29	-24.211,61	-91.277,45	-21.597,85	-2.284,57
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	196.418,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	17.976,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	-26.176,00	-29.776,00	0,00	1.600,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	188.218,74	-29.776,00	0,00	1.600,00	0,00	0,00
16.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	33.829,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	227.519,49	-90,50	4.274,10	144.639,47	0,00	0,00
20.	- Auszahlungen für Vorräte	406.181,09	18.823,20	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	667.529,90	18.732,70	4.274,10	144.639,47	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-479.311,16	-48.508,70	-4.274,10	-143.039,47	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-485.944,54	-37.892,41	-28.485,71	-234.316,92	-21.597,85	-2.284,57



Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		36601	51101	53101	53801	54001	54301
		Öffentliche Spielplätze u.ä.	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	BgA Photovoltaikanlage	Niederschlagswasserab- gabe und Kleineinleiter	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.200,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	93.623,64	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	93.623,64	68.200,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.793,33	0,00	0,00	7.810,20	0,00	4.859,67
	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	6.211,80	0,00	0,00	0,00	20,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	5.793,33	6.211,80	0,00	7.810,20	0,00	4.879,67
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.793,33	-6.211,80	0,00	-7.810,20	93.623,64	63.320,33
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-5.793,33	-6.211,80	0,00	-7.810,20	93.623,64	63.320,33
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-5.793,33	-6.211,80	0,00	-7.810,20	93.623,64	63.320,33
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-5.793,33	-6.211,80	0,00	-7.810,20	93.623,64	63.320,33
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	160.239,00	32.068,44	0,00	0,00	0,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.976,46
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0,00	162.239,00	32.068,44	0,00	0,00	17.976,46
16.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	32.047,80	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	2.261,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71.544,17
20.	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	387.357,89	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	2.261,00	419.405,69	0,00	0,00	0,00	71.544,17
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-2.261,00	-257.166,69	32.068,44	0,00	0,00	-53.567,71
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-8.054,33	-263.378,49	32.068,44	-7.810,20	93.623,64	9.752,62



Teilhaushalt 4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		54401	54601	55101	55202	55301	55302
		Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen	Allgemeine Parkeinrichtungen	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Denkmäler und Mahnmale	Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	4.656,87	0,00	187,00	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.115,33	0,00	0,00	21.539,03	0,00	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	735,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.115,33	0,00	4.656,87	21.539,03	187,00	735,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.562,78	78,42	14.650,69	0,00	0,00	3.089,74
	- Sonstige laufende Auszahlungen	25,56	0,00	0,00	21.768,30	0,00	64,57
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.588,34	78,42	14.650,69	21.768,30	0,00	3.154,31
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.473,01	-78,42	-9.993,82	-229,27	187,00	-2.419,31
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-2.473,01	-78,42	-9.993,82	-229,27	187,00	-2.419,31
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-2.473,01	-78,42	-9.993,82	-229,27	187,00	-2.419,31
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-2.473,01	-78,42	-9.993,82	-229,27	187,00	-2.419,31
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	4.110,84	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0,00	0,00	4.110,84	0,00	0,00	0,00
16.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.781,52	0,00	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	4.891,25	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	0,00	0,00	6.672,77	0,00	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0,00	0,00	-2.561,93	0,00	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-2.473,01	-78,42	-12.555,75	-229,27	187,00	-2.419,31



Teilhaushalt

5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
		5	61101	61201	62601		
			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Beteiligungen		
		in €	in €	in €	in €		
	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.134.532,31	2.134.532,31	0,00	0,00		
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	204.223,81	204.223,81	0,00	0,00		
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	897,23	0,00	897,23	0,00		
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.339.653,35	2.338.756,12	897,23	0,00		
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.401.839,97	1.401.839,97	0,00	0,00		
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.401.839,97	1.401.839,97	0,00	0,00		
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	937.813,38	936.916,15	897,23	0,00		
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	43.991,60	2.996,50	24.859,04	16.136,06		
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	102.902,17	2.766,50	100.135,67	0,00		
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-58.910,57	230,00	-75.276,63	16.136,06		
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	878.902,81	937.146,15	-74.379,40	16.136,06		
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	878.902,81	937.146,15	-74.379,40	16.136,06		
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	878.902,81	937.146,15	-74.379,40	16.136,06		
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	19.460,54	19.460,54	0,00	0,00		
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	19.460,54	19.460,54	0,00	0,00		
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	19.460,54	19.460,54	0,00	0,00		
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	898.363,35	956.606,69	-74.379,40	16.136,06		

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" ***



Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2014

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
1.	Anlagevermögen		13.553.934,59	13.738.808,99	184.874,40
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		593.169,72	655.668,20	62.498,48
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		593.169,72	655.668,20	62.498,48
1.2	Sachanlagen		10.548.846,72	10.671.222,64	122.375,92
1.2.1	Wald, Forsten		4.392,01	4.392,01	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		1.142.846,23	1.127.434,29	-15.411,94
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		5.267.501,61	5.402.727,75	135.226,14
1.2.4	Infrastrukturvermögen		3.832.961,83	3.794.594,21	-38.367,62
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		2,00	2,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		107.037,00	147.983,55	40.946,55
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		113.319,10	112.318,34	-1.000,76
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		80.786,94	81.770,49	983,55
1.3	Finanzanlagen		2.411.918,15	2.411.918,15	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		995.262,01	995.262,01	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		1.416.656,14	1.416.656,14	0,00
2.	Umlaufvermögen		1.785.163,55	1.649.525,45	-135.638,10
2.1	Vorräte		449.061,70	649.141,65	200.079,95
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		449.061,70	534.078,88	85.017,18
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	115.062,77	115.062,77
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.336.101,85	1.000.383,80	-335.718,05
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen davon		18.557,88	10.693,86	-7.864,02
	Forderungen		27.380,51	22.584,56	-4.795,95
	Einzelwertberichtigungen		-8.822,63	-11.890,70	-3.068,07
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon		15.698,00	105,00	-15.593,00
	Forderungen		15.698,00	105,00	-15.593,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht davon		30.769,94	28.558,82	-2.211,12
	Forderungen		30.769,94	28.558,82	-2.211,12
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen davon		1,22	301,68	300,46
	Forderungen		1,22	301,68	300,46
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		1.269.603,97	853.937,87	-415.666,10
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		1.142.396,70	854.134,34	-288.262,36
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich davon		127.207,27	-196,47	-127.403,74
	Forderungen		127.207,27	-196,47	-127.403,74
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände davon		1.470,84	106.786,57	105.315,73



Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2014

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (fd. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
	Forderungen		1.470,84	106.786,57	105.315,73
3.	Rechnungsabgrenzungsposten		179,08	291,75	112,67
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		179,08	291,75	112,67
	Bilanzsumme		15.339.277,22	15.388.626,19	49.348,97



Passivseite

Bilanz zum 31.12.2014

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
1.	Eigenkapital		11.416.993,78	11.436.454,32	19.460,54
1.1	Kapitalrücklage		10.809.401,43	10.828.861,97	19.460,54
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		10.809.401,43	10.828.861,97	19.460,54
1.3	Ergebnisvortrag		438.168,64	607.592,35	169.423,71
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		169.423,71	0,00	-169.423,71
2.	Sonderposten		1.410.964,25	1.563.484,41	152.520,16
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		1.145.588,93	1.320.207,00	174.618,07
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		1.061.449,26	1.218.302,72	156.853,46
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		84.139,67	101.904,28	17.764,61
2.4	Sonstige Sonderposten		265.375,32	243.277,41	-22.097,91
3.	Rückstellungen		123.564,82	53.295,57	-70.269,25
3.3	Sonstige Rückstellungen		123.564,82	53.295,57	-70.269,25
4.	Verbindlichkeiten		2.384.874,57	2.266.851,58	-118.022,99
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		2.149.471,31	2.012.030,49	-137.440,82
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		2.149.471,31	2.012.030,49	-137.440,82
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		13.415,32	98.648,19	85.232,87
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		523,63	757,00	233,37
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		0,00	52.986,39	52.986,39
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		149.911,20	53.387,21	-96.523,99
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich davon		149.911,20	53.387,21	-96.523,99
	Verbindlichkeiten		149.911,20	53.387,21	-96.523,99
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		71.553,11	49.042,30	-22.510,81
5.	Rechnungsabgrenzungsposten		2.879,80	68.540,31	65.660,51
5.3	Sonstige		2.879,80	68.540,31	65.660,51
	Bilanzsumme		15.339.277,22	15.388.626,19	49.348,97

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

Abkürzungsverzeichnis zum Jahresabschluss

Abs.	Absatz
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
d. h.	das heißt
ff.	und folgende (Seiten)/fortfolgend
FID	Feature Identify Object = eindeutige Zuordnungsnummer für ein Objekt im Programm Flexi-GIS
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik
GFM	Gebäude-Flächen-Management
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
i. d. F.	in der Fassung
i. d. R.	in der Regel
i. e. S.	im engeren Sinne
i. S.	im Sinne
KomDoppikEG M-V	Kommunal-Doppik – Einführungsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern
KPG	Kommunalprüfungsgesetz
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
ND	Nutzungsdauer
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
o. g.	oben genannt
OP-Liste	Offene-Posten-Liste
rd.	rund
T€, TEUR	Tausend Euro
Tz.	Textziffer
u. a.	unter anderem
VG	Vermögensgegenstand
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel
zzgl.	zuzüglich

Anhang

zum Jahresabschluss

**der Gemeinde Gägelow
für das Haushaltsjahr 2014**

A. Rechtsgrundlagen	3
B. Gliederung des Jahresabschlusses	3
C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
D. Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz	3
E. Angaben zur Ergebnisrechnung	14
F. Angaben zur Finanzrechnung	16
G. Angaben zu den Teilrechnungen	18
H. Sonstige Angaben	20

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 der Gemeinde Gägelow wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde in der Eröffnungsbilanz keine weitere Untergliederung von Posten vorgenommen.

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz beibehalten.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im erworbenen Finanzsoftwaresystem CIP integrierten Anlagenbuchhaltung.

D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

D.1 Anlagevermögen

D.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Gemeinde Gägelow verfügt über immaterielle Vermögensgegenstände im Wert von 655,7 T€ Euro (Vorjahr: 539,2 T€). Die Veränderungen zum Vorjahr sind u.a. bedingt durch die Abschreibungen.

Weiterhin wurden rd. 98,7 T€ aufgrund Fertigstellung der Baumaßnahme Kirschenallee in Proseken aktiviert. Hierbei handelt es sich um den Zuschuss zur Regenentwässerung an den Zweckverband Grevesmühlen.

D.1.2 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die Anschaffungskosten beinhalten sowohl die Anschaffungsnebenkosten als auch die nachträglichen Anschaffungskosten. Die Herstellungskosten umfassen sämtliche Einzelkosten und Gemeinkosten, Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden, soweit geboten, auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens ist in der Anlagenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

D. 1.2.1 Wald, Forsten

Der Bilanzwert in Höhe von 4,4 T€ hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

D. 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Posten im Gesamtwert von 1.127,4 T€ (Vorjahr: 1.42,8 T€) setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert in T€ 31.12.2013	Wert in T€ 31.12.2014
Grünflächen	189,0	189,0
Sportflächen	276,2	274,6
Kinderspielplätze	9,5	,07
Ackerland	395,5	395,5
Schutzflächen	6,3	6,3
Flüsse und Bäche	4,5	4,5
Seen und Teiche	34,0	34,0
Sonstige Gewässer	14,9	14,9
Industrie- und Gewerbegrundstücke	14,5	9,4
Bauland	197,5	197,5

Die größten Veränderungen zum Vorjahr resultieren im Konto 02930000 Industrie- und Gewerbegrundstücke (5,1 T€) durch die Umbuchung des Flurstückes 99/2, der Flur 2 in der Gemarkung Gressow, aus dem Anlagevermögen in das Umlaufvermögen (aufgrund Verkaufsbeschluss).

D.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 5.404,7 T€ (Vorjahr: 5.267,5 T€) gliedert sich u.a. in folgende Nutzungsarten auf:

Nutzungsart einschließlich Grundstück und Grundstücksbestandteile	Wert in T€ 31.12.2013	Wert in T€ 31.12.2014
Mehrfamilienhäuser	26,2	26,2
Kindertagesstätten	759,6	746,2
Regionale Schulen	3.321,3	3.263,7
Sonstige Kulturanlagen	2,5	2,5
Kleingärten	359,9	359,4
Gemeinschafts-, Bürgerhäuser, Stadthallen	287,2	509,8
Leichen-, Trauerhallen	47,3	45,8
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	351,1	345,3

Gewerbe und Industrie	9,6	8,5
Garagen	102,5	95,2

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen resultieren aus der Anschaffung von einem Baum und einem Ballfangzaun für die Außenanlage der Regionalen Schule Proseken in Höhe von 1,3 T€ (Konto 0332) sowie der Fertigstellung der Sanierung des Gemeindehauses in Gägelow mit einem Gesamtwert von 338,8 T€ (Konto 0391). Ebenfalls wurde aus dem Konto 03910000 (Gemeinschaftshäuser) das Flurstück 24/26, der Flur 1 in der Gemarkung Gägelow (alter Jugendclub), aufgrund eines Verkaufsbeschlusses, mit einem Wert von 110,0 T€ in das Umlaufvermögen umgebucht. Des Weiteren wurde der Verkauf von Fertigteilgaragen mit einem Restwert von 3,0 T€ auf dem Konto 03998000 (Garagen) bilanziert.

D.1.2.4. Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen im Gesamtwert 3.794,6 T€ (Vorjahr 3.883,0 T€) setzt sich wie folgt zusammen:

Bestandteile	Wert in T€ 31.12.2013	Wert in T€ 31.12.2014
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte von Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	17,2	17,2
Abwassersammlungsanlagen	458,7	436,4
Regenbauwerke	79,2	103,8
Straßen, Wege, Plätze (Grundstücke)	737,7	739,0
Landesstraßen (Nebenanlagen)	62,0	59,6
Gemeindestraßen	1.491,4	1.473,8
Straßenbegleitgrün	131,6	136,0
Gehwege	320,0	319,6
Radwege	109,4	105,5
Parkplätze	74,1	70,2
Sonstige Verkehrlenkungsanlagen u.ä.	7,0	6,9
Strombetriebene Straßenbeleuchtung	98,0	92,4
Wasserbauliche Anlagen (Rohrleitungen)	184,0	174,1
Bahnhöfe, Buswartehallen, sonstige Wartehallen	20,6	18,4
Sonstiges Infrastrukturvermögen	42,0	41,5

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen resultieren in dieser Bilanzposition aus der Fertigstellung der Baumaßnahme „Kirschenallee in der Ortslage Proseken“ mit einem Gesamtwert von 187.686,43 Euro, welches sich in diversen Bestandskonten widerspiegelt.

Abgänge mit einem Restwert von 16.755,17 Euro sind durch die Fertigstellung der Baumaßnahme und damit Abriss/Abbruch der alten Infrastruktur entstanden.

D.1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler

Der Posten enthält einen Halbmeilenstein an der B105 bei Gressow sowie einen Meilenstein bei Stofferstorf, die mit einem Erinnerungswert von 1 Euro bilanziert sind. Der Wert hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

D.1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Vermögensgegenstände, die als bewegliche Vermögensgegenstände auszuweisen waren, wurden mittels Beleginventur einzeln erfasst und sind listenmäßig aufgeführt. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden unter Anwendung der durch die Verwaltungsvorschriften vorgegebenen Nutzungsdauern angesetzt.

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 148,0 T€ (Vorjahr 107,0 T€) gliedert sich u.a. wie folgt auf:

Vermögensart	Wert in T€	Wert in T€
	31.12.2013	31.12.2014
Baufahrzeuge, Zugmaschinen, Kipper, Kranfahrzeuge	0,0	54,4
Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge	35,4	24,8
Zusatzgeräte für Fahrzeuge, Anhänger	6,5	6,5
Technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes	20,7	16,5
Sonstige Betriebsvorrichtungen	44,0	43,6

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Weitere wesentliche Veränderungen in dieser Bilanzposition resultieren aus dem Kauf von einem ISEKI Traktor (Konto 0713) mit einem Wert von 56,7 T€ und dem Erwerb eines Humbaur PKW-Anhängers (Konto 07181) in Höhe von 1,4 T€ für den Gemeindearbeiter. Des Weiteren wurde ein Funkgerät (SMS Alarmbox) für die Feuerwehr (Konto 0736) mit einem Wert von 1,9 T€ sowie diverse Spielgeräte für die Außenanlage der Regionalen Schule Proseken (Konto 0739) mit einem Wert von 4,3 T€ angeschafft. Außerdem wurde auf dem Konto 07390000 sonstige Betriebsvorrichtungen, die Mountainbike-Strecke mit einem Wert von 2,3 T€ bilanziert.

D.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Gesamtwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung beläuft sich auf 112,3 T€ (Vorjahr 113,3 T€).

Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Veränderungen haben sich hauptsächlich durch die Aktivierung von einer Einbauküche für das Gemeindehaus Gägelow auf dem Konto 08220000 Geschäftsausstattung in Höhe von 2,5 T€ und durch diverse Anschaffungen der Regionalen Schule in Höhe von insgesamt 7,9 T€ auf dem Konto 08224000 Hardware (PC + Beamer + Notebook) und auf dem Konto 08250000 Schuleinrichtungen (Schülerstühle + Schülertische + Schränke) ergeben.

Des Weiteren wurden unter der Bilanzposition 0827XXXX Geringwertige Vermögensgegenstände Zugänge in Höhe von insgesamt 5.198,60 Euro entsprechend Zugangsliste ausgewiesen, welche im laufenden Geschäftsjahr komplett abzuschreiben waren.

D.1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Anlagen im Bau wurden mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Bilanzstichtag in Höhe von rd. 81,5 T€ ausgewiesen (Vorjahr: 80,5 T€). Der Betrag gliedert sich in folgende Maßnahmen:

Maßnahme	Wert in Euro	
	31.12.2013	31.12.2014
Ausbau Straße Stofferstorf - Weitendorf	1.003,85	28.490,57
Straßenbau Kirschenallee in Proseken	74.901,56	0,00
Umbau/Sanierung Gemeindehaus Gägelow	4.632,11	0,00
Erneuerung Zufahrt Trauerhalle Proseken	0,00	20.964,44
Straßenausbau Zufahrt Gressow-Anbindung B 105	0,00	32.007,88

Außerdem sind in dieser Position 307,60 Euro für geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen enthalten. Dies betrifft einen Küchenblock für das Gemeindehaus, welcher im Folgejahr erst aufgebaut wird.

D.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen (Gesamtbetrag 2.411,9 T€) wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch- und Beleginventur erfasst. Der Ansatz erfolgte mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder mit dem niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert.

Dabei wurden die Anteile an verbundenen Unternehmen (nicht börsennotierte Anteile) mit dem Anschaffungswert angesetzt. Dies betrifft das gezeichnete Kapital an der Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH, an der die Gemeinde mit 20 % beteiligt ist.

Die Anteile an Zweckverbänden betreffen den Zweckverband Wismar und den Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG. Die Anteile am Zweckverband Wismar wurden mittels Ersatzwert mit dem anteiligen Eigenanteil (nach Einwohnerzahlen) zum 31.12.2008, die Anteile am Kommunalen Anteilseignerverband nach der Anzahl der Aktien und deren Wert bewertet.

In dieser Bilanzposition sind gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen eingetreten.

D.2. Umlaufvermögen

D.2.1 Vorräte

Unter der Bilanzposition 2.1.2. "Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen" handelt es sich bei den Vorräten um zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke.

Der Bilanzposten 14211 (unfertige Erzeugnisse) weist 534,1 T€ aus. Die Erhöhung zum Vorjahr um 85,0 T€ betrifft hauptsächlich die Zuordnung aus dem Anlagevermögen aufgrund der Verkaufsbeschlüsse der Gemeindevertretung sowie dem Haushaltssicherungskonzept.

Eine weitere Posten in Höhe von rd. 115,1 beinhaltet die fertigen Erzeugnisse (Konto 1431). Hier wurde der beabsichtigte Verkauf des ehemaligen Jugendclubs (Umgliederung aus dem Anlagevermögen) erfasst.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren Marktpreis waren zum Stichtag nicht zu vorzunehmen.

D. 2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- und Beleginventur zum Bilanzstichtag aufgenommen.

Der Nachweis der Forderungen erfolgte durch eine OP-Liste aus der Finanzbuchführung.

Forderungen wurden mit dem Nominalwert bewertet. Erkennbare Einzelrisiken, die durch Wertberichtigungen zu berücksichtigen sind, wurden personenbezogen erfasst und bei der Aufstellung der Schlussbilanz berücksichtigt.

Die Aufgliederung der Forderungen nach Fristigkeiten erfolgt in der Forderungsübersicht, die als Anlage beigefügt ist.

Die Forderungen in einer Gesamthöhe von 1.000.383,80 Euro (Vorjahr: 1.336.101,85 Euro) betreffen im Einzelnen:

- Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 10.693,86 Euro, davon
 - o Gebührenforderungen in Höhe von 140,64 Euro
 - o Beitragsforderungen in Höhe von 3.471,89 Euro
 - o Steuerforderungen in Höhe von 5.145,03 Euro
 - o Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 1.397,29 Euro
 - o sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen in Höhe von 539,01 Euro.

Wertberichtigungen wurden in Höhe von 10.539,34 Euro vorgenommen.

- Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 105,00 Euro, Wertberichtigungen waren nicht vorzunehmen.
- Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von 28.558,82 Euro betreffen die Wohnungsbewirtschaftung des laufenden Jahres.
- Forderungen gegen Zweckverbände in Höhe von 301,68 Euro,
- Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 853.937,87 Euro
 - o Der Kassenbestand der Gemeinde per 31.12.2014 im Rahmen der Einheitskasse beträgt zum Bilanzstichtag 854.134,34 Euro (Vorjahr: 1.142.396,70 Euro).
- Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 106.786,57 Euro.
Hierunter sind Vorjahresabgrenzungen zu verstehen, das sind Einzahlungen im Folgejahr, die als Erträge dem Vorjahr zuzurechnen sind. Hauptsächlich handelt es sich hier um ausstehende Zahlungen für Schulumlagen von diversen Gemeinden.

D.2.4 Liquide Mittel

Die Gemeinde Gägelow verfügt nicht über eigene liquide Mittel.

D.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Es wurde ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten für Kfz-Steuer in Höhe von 291,75 Euro gebildet. Diese Aufwendungen betreffen das Folgejahr.

D.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt und beträgt zum Stichtag der Bilanz 11.436,5 T€. Es beinhaltet die allgemeine Kapitalrücklage in Höhe von 10.828,9 T€. Das Eigenkapital hat sich zum Vorjahr um 19,5 T€ erhöht. Dies resultiert aus der Zuführung an die Kapitalrücklage aus den investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 19,5 T€. Es wurde keine zweckgebundene Ergebnisrücklage und keine Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gebildet. Es wurde ein Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2013 in Höhe von 169,4 T€ vorgenommen. (Siehe auch D.4.1 und D.5.1.4)

D.4.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 19,5 T€ erhöht. Die investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 19.460,54 Euro, die der Kapitalrücklage zuzuführen sind, wurden nicht gemäß § 18 GemHVO für die Deckung von Fehlbeträgen, die aus den planmäßigen Abschreibungen entstehen, aufgelöst, weil das Ergebnis ohne Fehlbetrag abschließt.

D.4.2 Ergebnisrücklagen

D.4.2.1 Zweckgebundene Ergebnisrücklagen

Im Haushaltsjahr sollen keine zweckgebundene Rücklagen aus dem Jahresergebnis gebildet werden, da die Voraussetzungen nach § 37 GemHVO nicht vorliegen.

D.4.2.2 Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Die Voraussetzungen für die Bildung einer Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich nach des § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik lagen nicht vor.

D.4.3 Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

	<u>Euro</u>
Stand 31.12.2013	438.168,64
Zuführung des Ergebnisses des Haushaltsvorjahres	169.423,71
Stand 31.12.2014	607.592,35

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nach Verrechnung der Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

	<u>Euro</u>
Saldo zum 31.12.2013	1.696.164,73
Saldo des Haushaltsjahres 2014	245.523,62
Saldo insgesamt	1.941.688,35

D.5 Sonderposten

D.5.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände. Die Erfassung und Fortschreibung erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Der Sonderposten zum Anlagevermögen beträgt insgesamt 1.320,2 T€ (Vorjahr: 1.145,6 T€). Die Erhöhung um insgesamt 174,6 T€ wird in den Punkten 5.1.1 bis 5.1.3 erläutert.

Der Sonderposten zum Anlagevermögen zeigt folgende Entwicklung:

	T€
Stand 31.12.2013	1.145,6
Zuführung	212,4
Umbuchung	0,0
Auflösung	37,8
Abgang	0,0
Stand 31.12.2014	1.320,2

D.5.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Die Gemeinde Gägelow hat im Haushaltsjahr Zuwendungen in Höhe von 197.506,28 Euro erhalten, die nach § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen sind. Dies betrifft Zuwendungen für das Gemeindehaus, eine Photovoltaik-Anlage auf der Schule und das Projekt „Radweg Plüschow-Zierow“ sowie eine Sachspende für die Baumpflanzungen auf dem Schulgelände.

Veränderungen haben sich überwiegend durch die planmäßige Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände ergeben.

Die Buchwerte zum Bilanzstichtag setzten sich wie folgt zusammen:

	Wert in T€	Wert in T€
	31.12.2013	31.12.2014
Zuwendungen von der EU	0,00	129,8
Zuwendungen des Bundes	300,9	265,0
Zuwendungen des Landes	738,5	713,4
Zuwendungen des Landkreises	17,1	15,4
Zuwendungen von Zweckverbänden	0,00	59,5
Zuwendungen von privaten Unternehmen	5,0	5,0

D 5.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten in Höhe von 17.976,46 Euro für die Ortsdurchfahrt Proseken veranlagt, die nach § 37 Abs. 4 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren. Es wurden zudem ertragswirksame Auflösungen in Höhe von rd. 3,7 T€ verbucht.

Die Gemeinde hat bereits im Jahr 2001 eine entsprechende Satzung erlassen.

D.5.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

- wie im Vorjahr keine Positionen enthalten

D 5.1.4 Sonstige Sonderposten

Unter der Bilanzposition der "Sonstigen Sonderposten" waren zum Eröffnungsbilanzstichtag erhöhte Schlüsselzuweisungen 2007 bis 2009 (laut Haushaltserlass des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern vom 20. November 2006) zu passivieren. Der Vorjahreswert in Höhe von 265.375,32 Euro hat sich um 22.097,91 Euro vermindert, weil das Ergebnis zunächst mit einem Fehlbetrag in dieser Höhe ausgewiesen wurde.

D.6 Rückstellungen**D.6.1 sonstige Rückstellungen**

Die Rückstellungen haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

Art der Rückstellung	Betrag	Zuführung	Entnahme	Betrag
	31.12.2013	2014	2014	31.12.2014
1. Aufwandsrückstellungen für Unfallkasse	0,00			0,00
2. Unterlassene Instandhaltung bebaute Grundstücke	0,00			0,00
3. Sonstige Verpflichtungen	123.564,82	833,37	71.102,62	53.295,57
- Schullasten	14.858,33	302,58		15.160,91
- Altersteilzeit	62.014,49	530,79	24.410,62	38.134,66
- Anhängige Gerichtsverfahren	46.692,00		46.692,00	0,00
Insgesamt	123.564,82	833,37	71.102,62	53.295,57

Die Rückstellungen für die Unfallversicherung und den Schullastenausgleich werden jährlich aufgelöst bzw. neu gebildet. Die Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren wurden im Jahr 2014 komplett aufgelöst.

D.7 Verbindlichkeiten**D.7.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden durch eine Beleginventur erfasst und sind durch entsprechende Verträge nachgewiesen. Der Stand der Kreditverbindlichkeiten ist durch Einzelaufstellung nachgewiesen und mit den entsprechenden Bankbestätigungen abgestimmt. Die Bewertung erfolgte gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik mit dem Rückzahlungsbetrag.

Kredit	Kreditnummer	Finanzierungsobjekt	Ursprungskapital	Restkapital zum 31.12.2014	Zinssatz in %
EuroHypo AG	4287530010	Schule Proseken	766.937,82 €	409.866,96 €	5,92
DG Hypothekenbank	3031661601	Schule Proseken	147.614,43 €	18.451,83 €	3,99
DG Hypothekenbank	3031661603	Schule Proseken	353.510,90 €	196.753,03 €	5,48
Sparkasse MNW	6589000415	Umschuldungen	1.051.248,88 €	613.228,38 €	4,51
Sparkasse MNW	6300005400	Turnhalle Proseken	903.363,89 €	764.988,89 €	4,25
Zwischensumme:				2.003.289,09 €	
LFI M-V	1700005502	Schlaglochprogramm	79.000,00	46.600,00	0,00
Kredite gesamt:				2.049.889,09 €	

Darüber hinaus beinhaltet der Posten Zinsverbindlichkeiten aus den o.g. Kreditverträgen von 8.741,40 Euro.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredit) bestanden zum Stichtag der Schlussbilanz nicht.

D.7.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 98.648,19 Euro (Vorjahr: 13.415,32 Euro) betreffen hauptsächlich Baurechnungen für die Zufahrt Gressow zur B105 und die Trauerhalle in Proseken sowie Sicherheitseinbehalte für Baumaßnahmen.

D.7.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Der Posten in Höhe von 757,00 Euro enthält ausstehende Zahlungen für Kinderbetreuung an verschiedene Träger.

D.7.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung

Hier wird ein Betrag von 52.986,39 Euro ausgewiesen (Vorjahr: 0), welcher Anschlusskosten und eine Rechnung für den Straßenbau Kirschenallee in Proseken betrifft.

D.7.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich betragen 53.387,21 Euro (Vorjahr: 149.911,20 Euro) und betreffen hauptsächlich das Darlehen beim LFI (70,9 T€) sowie Beiträge für die Rentenversicherung (6,8 T€).

D.7.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten mit einem Betrag von 49.042,30 Euro (Vorjahr: 71.553,11 Euro) betreffen überwiegend Vorjahresabgrenzungen für im Jahr 2015 eingegangene Rechnungen.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten sowie die Aufgliederung nach Fristigkeiten sind in der Verbindlichkeitenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

D.8 Passive Rechnungsabgrenzung

Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden in Höhe von 68.540,31 Euro gebildet. Diese betreffen einen Beitrag für Wasser- und Bodenverband sowie die Kostenteilungsvereinbarung mit dem Straßenbauamt Schwerin für die Ortsdurchfahrt Proseken. Dieser ist über eine Laufzeit von 35 Jahren (Nutzungsdauer des Anlageguts) ab dem Jahr 2015 ertragswirksam aufzulösen.

E. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung erhebliche Abweichungen:

1. Mehrerträge bei der Gewerbesteuer von 42,7 T€
2. Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von 41,4 T€
3. Mehrerträge bei der Vergnügungssteuer von 11,3 T€
4. Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen von 32,1 T€
5. Mindererträge bei den Landeszuweisungen für lfd. Zwecke von 32,4 T€ (Soforthilfen des Landes, investive Verwendung wurde nicht realisiert),
6. Mehrerträge bei Mieten und Pachten von 15,7 T€ (insbesondere aus Garagenverwaltung),
7. Mehrerträge bei den Kostenerstattungen von 123,4 T€ (aus Schulkostenumlage),
8. Mindererträge bei den sonstigen laufenden Erträgen von 41,6 T€ (für Konzessionsabgaben)
9. Mehrerträge bei den Zinserträgen von 13,5 T€ (insbesondere aus Verzinsung von Geldanlagen)
10. Minderaufwendungen bei den Personalkosten in Höhe von 25,1 T€ (insbesondere aufgrund der Auflösung von Rückstellungen für die Altersteilzeit)
11. Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 126,0 T€, insbesondere für Unterhaltung der Straßen (Sanierung der Feuerwehrfassade, Malerarbeiten in der Kita und Sanierung diverser Gemeindestraßen nicht wie geplant realisiert),
12. Minderaufwendungen bei den Abschreibungen in Höhe von 226,8 T€, weil diese aufgrund der verspäteten Aufstellung der Eröffnungsbilanz anhand der Gemeinde Börzow geschätzt wurden

Im Ergebnis wird ein Betrag von Null ausgewiesen. Der vorerst entstandene Jahresfehlbetrag in Höhe von 22,1 T€ wurde nach teilweiser Auflösung der sonstigen Sonderposten (zusätzliche Schlüsselzuweisungen aus den Jahren 2007 bis 2009) ausgeglichen.

Die Jahresrechnung ist somit in der Ergebnisrechnung jahresbezogen und unter Berücksichtigung der Vorträge aus Vorjahren ausgeglichen.

Es wurden folgende außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen und überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen getätigt:

ü/a*	Produkt	Sachkonto	Betrag	Deckung aus	Sachverhalt	Beschluss	
						durch	am
a	11201	5612	894,00	61101.4013	Lehrgang Bufdi	Bürgermeister	17.12.2014
a	11401	0827	715,58	21502.0910-004	div. Kleingeräte für Sporthalle	Bürgermeister	20.01.2015
a	11401	14211-015	314,90	11401.5232	Anschlussbeiträge für noch nicht veräußerte Gewerbeflächen	Bürgermeister	18.12.2014
			2.000,00	51101.14211-018H			
a	11402	0910-008	799,93	11401.5292	Hochentaster	Bürgermeister	06.11.2014
ü	21502	0960-014	1.088,00	21502.23151-014	Sachspende für Baumpflanzung	GVS	25.11.2014
ü	21502	0960-014	995,00	28101.0960-034	Spielgeräte Gestaltung Schulhof	Bürgermeister	03.09.2014
ü	21502	5224	12.543,00	11401.52313	erhöhte Heizkosten durch defekten Heizkessel	Bürgermeister*)	16.12.2014
ü	21502	52313	26.000,00	53101.0960-045	Instandsetzung Heizkessel	GVS	24.02.2015
			4.000,00	28101.0960-034			
ü	35101	5249	2.250,00	36601.52338	Weihnachtsfeier Senioren	GVS	24.02.2015
ü	36101	54151	757,00	61101.4013	Kita-Betreuung	Bürgermeister	22.12.2014
a	5101	0960-049	92.000,00	53101.0960-045	Errichtung Windenergieanlage	Bürgermeister	10.03.2014
a			22,50	51101.14211-018		GVS	29.04.2014
a	51101	14211-017	70.000,00	53101-0960-045	Erschließung B-Plan 11 Proseken Süd	GVS	29.04.2014
a	55101	0910-050	3.288,67	55101.23316H-050	Kulturradweg Plüschow-Zierow	Bürgermeister	10.12.2014
			1.602,58	36601.52338			
a	55101	23316S-050	822,17	55101.23316H-050	Kofi-Anteil für Kulturradweg	Bürgermeister	10.12.2014
			959,35	55101.4144			
a	55302	0960-040	2.000,00	53101.0960-045	Mehrkosten Trauerhalle nach Ausschreibung	Bürgermeister	23.06.2014
Summe			223.052,68				

* ü=überplanmäßig; a=außerplanmäßig

** Zustimmung HAS erforderlich

Weiterhin entstanden Haushaltsüberschreitungen bei folgenden Konten:

Produkt	Sachkonto	Planansatz	Überschreitung	Sachverhalt
11102	5043	-	1.703,55	Versicherungsbeiträge ehrenamtlich Tätige
11401	5320	-	5.200,00	Abschreibungen
11401	5350	-	259,23	Abschreibungen
11401	53801	-	1.908,34	Abschreibungen
11401	56512	-	987,72	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
11402	5380	3.300,00	475,70	Abschreibungen
21101	52543	9.000,00	706,73	Schullastenausgleich an Gemeinden
21101	525430009	-	748,55	Schullastenausgleich an Gemeinden - Vorjahr
21101	52549	2.500,00	1.083,33	Schullastenausgleich an kirchliche Einrichtungen
21101	52551	4.000,00	4.133,69	Kostenerstattungen an private Unternehmen
21501	52543	20.000,00	2.753,70	Schullastenausgleich an Gemeinden
21501	52551	1.300,00	541,67	Kostenerstattungen an private Unternehmen
21502	08271	-	1.161,80	Geringwertige Wirtschaftsgüter
21502	5330	-	1.589,28	Abschreibungen
21502	5340	38.100,00	12.278,50	Abschreibungen
21502	56512	-	3,00	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
36201	56512	-	1,00	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
36601	5330	-	8.733,29	Abschreibungen
36601	5350	-	31,51	Abschreibungen
51101	23316000S-041	32.000,00	47,80	Kofinanzierungshilfe für das Telekomgebäude
54101	523381	800,00	2.088,25	Aufwendungen für Verkehrszeichen
54101	5320	-	30.958,92	Abschreibungen
54101	5380	-	44,96	Abschreibungen
54101	56512	-	16.756,36	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
54301	56512	-	8,75	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
55101	5380	-	79,98	Abschreibungen
55201	5350	-	1.536,04	Abschreibungen
55302	5340	700,00	796,66	Abschreibungen
56101	5330	-	26,60	Abschreibungen
61201	31422110	-	8.100,00	Abschreibungen
Summe:			104.744,91	

Den Überschreitungen stehen Minderaufwendungen in Höhe von 480.295,58 Euro gegenüber, so dass eine Deckungsfähigkeit gegeben ist.

Für die nicht genehmigten überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 12.543,00 Euro und die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 104.744,91 Euro wird durch Beschluss der Gemeindevertretung die Notwendigkeit anerkannt.

F. Angaben zur Finanzrechnung

Folgende Posten der Finanzrechnung haben sich im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres erheblich verändert:

1. Mehreinzahlungen bei Steuern und Abgaben von 105,5 T€ (davon 50,6 T€ Gewerbesteuer, 38,5 T€ Gemeindeanteil Einkommensteuer und 11,3 T€ Vergnügungssteuer),
2. Mehreinzahlungen aus Zuwendungen von 24,0 T€ (aus Schlüsselzuweisungen),
3. Mehreinzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten von 3,7 T€ (aus Benutzungsgebühren u.a. für die Sporthalle),
4. Mehreinzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten von 18,7 T€ (aus Mieten für das Dorfgemeinschaftshaus),
5. Mehreinzahlungen bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen von 94,1 T€ (während es zu nicht geplanten Einzahlungen für die Ortsdurchfahrt Proseken

aufgrund der Kostenteilungsvereinbarung mit dem Straßenbauamt kam, wurden die Einzahlungen aus der Schulumlage erheblich unterschritten)

6. Mindereinzahlungen bei den sonstigen laufenden Einzahlungen von 25,8 T€ (insbesondere für Konzessionsabgaben)
7. Mehreinzahlungen bei den Zinserträgen von rd. 13,9 T€ (Verzinsung von Geldanlagen)
8. Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen von 104,7 T€, insbesondere für Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude sowie des Infrastrukturvermögens (siehe Ergebnisrechnung Pkt. 11),
9. Minderauszahlungen bei den Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferauszahlungen von 8,9 T€ (Niederschlagswasserabgabe fiel geringer aus und wurde zudem aus statistischen Gründen den Sach- und Dienstleistungen zugeordnet)
10. Minderauszahlungen bei den sonstigen laufenden Auszahlungen von 4,5 T€, insbesondere für Dienst- und Schutzkleidung,
11. Minderauszahlungen für Zinsen von 4,3 T€ für Verzinsung der Gewerbesteuer

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist positiv und beträgt 406.839,87 Euro. Planmäßige Tilgungsleistungen waren in Höhe von 161.316,25 Euro zu erbringen. Der Jahresabschluss ist in der Finanzrechnung jahresbezogen und unter Berücksichtigung der Vorträge ausgeglichen.

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 741.901,16 Euro für Investitionen umgesetzt, u.a. für folgende Maßnahmen:

Konto	Bezeichnung	Betrag in Euro
11401.03610000-016	Anschlussbeiträge für noch nicht veräußerte Gewerbeflächen	18.823,20
11402.09100000-042	Kauf eines Kommunalkleintraktors mit Anbaugeräten	56.650,00
21502.09600000-014	Gestaltung Schulhof	6.040,01
51101.14211000-017	Vermessung und Planung B-Plan 11 – Proseken-Süd	55.905,64
51101.14211000-041	Umbau Dorfgemeinschaftshaus	332.452,25
51101.23316000S-041	Kofinanzierungsanteil für LEADER-Förderung Dorfgemeinschaftshaus	32.047,80
54101.09600000-019	Ausbau Straße Stofferstorf-Weitendorf	27.486,72
54101.09600000-036	Straßenbau Kirschenallee Proseken	110.735,20
54301.09600000-024	Ausbau L01 Ortsdurchfahrt Proseken	71.544,17

Die Übersicht enthält investive Auszahlungen ab 5.000 Euro.

Weitere kleinere Investitionen betreffen Ausstattung für Gemeindearbeiter, Feuerwehr, Schule, Jugendclub, eine Mountainbike-Strecke, Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED und den Radweg Plüschow-Zierow.

Den Auszahlungen stehen investive Einzahlungen von insgesamt 208.767,28 Euro gegenüber, davon aus

Zuwendungen:	216.996,82 Euro
Beiträgen:	17.946,46 Euro
Verkäufen:	26.176,00 Euro

Zudem wurden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 561.917,17 Euro in das Folgejahr übertragen. Eine Einzelübersicht ist als Anlage beigefügt.

G. Angaben zu den Teilrechnungen

Betrachtet werden hier nur die Teilergebnishaushalte.

Die wesentlichen Veränderungen sind bereits unter Punkt E begründet. Auf eine tiefere Betrachtung wird aufgrund der mangelnden Aktualität des Jahresabschlusses verzichtet.

Teilhaushalt 1:		Zentrale Verwaltung
------------------------	--	----------------------------

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Ist Vorjahr
11102	Gemeindevertretung, Ausschüsse	-27.700,00	-23.742,54	-21.399,84
11201	Personalwesen	-86.700,00	-99.611,03	-67.982,14
11402	Sonstige zentrale Dienste	-25.500,00	-29.482,76	-20.358,28
12101	Wahlen	-600,00	-248,07	-67,15
21101	Schulkostenbeiträge Grundschule	-15.500,00	-15.511,80	-11.995,78
21501	Schulkostenbeiträge Regionalschule	-21.300,00	-10.775,01	-18.792,39
36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	-255.600,00	-274.178,88	-256.034,53
1	Teilhaushalt ges.	-432.900,00	-453.550,09	-396.630,11

Teilhaushalt 2:		Jugend, Kultur, Sport und Soziales
------------------------	--	---

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Ist Vorjahr
11101	Verwaltungssteuerung	-6.000,00	-6.094,63	-4.074,68
28101	Kulturförderung und Gemeindechronik	-3.400,00	-2.425,23	-1.827,32
28102	Kulturelle Veranstaltungen, Dorffeste	-3.700,00	-3.946,80	-3.071,24
35101	Seniorenbetreuung	-2.500,00	-4.373,99	-5.646,64
36201	Kinder- und Jugendarbeit	-38.300,00	-32.440,75	-32.631,31
42101	Förderung des Sports	0,00	0,00	0,00
2	Teilhaushalt ges.	-53.900,00	-49.281,40	-47.251,19

Teilhaushalt 3:		Bildung
------------------------	--	----------------

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Ist Vorjahr
21502	Regionale Schule mit Grundschule Proseken	-135.500,00	-29.832,63	-137.030,09
3	Teilhaushalt ges.	-135.500,00	-29.832,63	-137.030,09

Teilhaushalt 4:	Bau, Verkehr und Brandschutz
------------------------	-------------------------------------

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Ist Vorjahr
11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	-70.800,00	5.725,73	90.549,07
12601	Allgemeiner Brandschutz	-42.400,00	-44.755,22	-31.756,64
36601	Öffentliche Spielplätze	-21.800,00	-14.832,21	-17.317,04
51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-9.800,00	-6.211,80	0,00
53101	Photovoltaikanlagen	-7.700,00	0,00	0,00
53801	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter	-11.200,00	-7.508,52	-7.508,52
54001	Konzessionsabgaben	120.000,00	77.925,64	88.348,21
54101	Gemeindestraßen	-484.000,00	-348.111,35	-324.330,05
54301	Rad-, Gehwege an Landesstraßen	-26.100,00	-15.282,73	-18.581,47
54401	Rad-, Gehwege an Bundesstraßen	-43.600,00	-1.403,19	-5.644,97
54501	Straßenreinigung und Winterdienst	-33.000,00	-21.696,59	-68.243,13
54601	Allgemeine Parkeinrichtungen	-5.200,00	-78,42	-179,87
55101	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-8.400,00	-9.548,00	-905,56
55201	Gewässerunterhaltung außerhalb WBV	-11.000,00	-3.820,61	-4.436,08
55202	Wasser- und Bodenverbände	-63.600,00	-10.206,22	-10.030,43
55301	Denkmäler und Mahnmale	-200,00	187,00	187,00
55302	Trauerfeierhalle	-10.100,00	-3.917,25	-2.274,16
56101	Umweltschutzmaßnahmen	-200,00	-26,60	-26,60
4	Teilhaushalt ges.	-729.100,00	-403.560,34	-312.150,24

Teilhaushalt 5:	Zentrale Finanzleistungen
------------------------	----------------------------------

Produkt		Jahresergebnis		
		Plan	Ist	Ist Vorjahr
61101	Steuern; allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	822.800,00	994.181,17	1.132.203,96
61201	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-98.300,00	-73.992,77	-83.657,36
62601	Beteiligungen	13.000,00	16.136,06	13.934,31
6	Teilhaushalt ges.	737.500,00	936.324,46	1.062.480,91

H. Sonstige Angaben

1. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer der Gemeinde Gägelow sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert.

Es bestehen Versorgungszusagen gemäß des Tarifvertrages über die zusätzliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes vom 1. März 2002 – Altersvorsorge-TV-Kommunal – (ATV-K) in der Fassung des Änderungsvertrages Nr. 4 vom 22. Juni 2007 sowie aufgrund der Satzung der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg - Vorpommern in der Fassung vom 3. April 2002 (AmtsBl. M-V Nr. 42/2002 S. 1377) 6. Satzungsänderung vom 25. Oktober 2007 (AmtsBl. M-V/AAz. 2008 S. 219).

Die Gemeinde hat als Mitglied keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die direkte Verpflichtung besteht von Seiten der Zusatzversorgungskasse gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die Gemeinde verpflichtet sich lediglich gegenüber der Zusatzversorgungskasse, Fehlbeträge der Zusatzversorgungskasse auszugleichen, so dass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann. Insofern besteht eine mittelbare Verpflichtung der Gemeinde gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern.

Die Umlagen bzw. Zusatzbeiträge an die ZMV setzen sich wie folgt zusammen:

Jahr	U m l a g e in €		Z u s a t z b e i t r a g in €		
	Arbeitgeber 1,3%	Arbeitnehmer	Arbeitgeber 2%	Arbeitnehmer 2%	Gesamt 4%
2013	1.720,45	-	2.646,87	2.646,86	5.293,73
2014	1.872,52	-	2.880,80	2.880,79	5.761,59
2015	1.908,86	-	2.936,70	2.936,69	5.873,39

2. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

	Durchschnittliche Anzahl
Beamte	0
- davon auf Probe	0
- davon teilzeitbeschäftigt	0
Arbeitnehmer/Innen	6
- davon Auszubildende	0
- davon teilzeitbeschäftigt	3
- davon Freistellungsphase Altersteilzeit	1
Summe	6

3. Derivative Finanzinstrumente

Derivate Finanzierungsinstrumente wurden nicht in Anspruch genommen.

4. Beteiligungen

Die Gemeinde Gägelow ist an folgenden Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt:

Stichtag	31.12.2011	Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH
Gezeichnetes Kapital in €		25.564,60
Anteil der Gemeinde	20%	5.112,92

Der Anteil am Eigenkapital des Zweckverbandes Grevesmühlen beträgt 8,1 %.

5. Trägerschaften von Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Derartige Trägerschaften gibt es für die Gemeinde Gägelow nicht.

6. Mitgliedschaft in Organisationen

Die Gemeinde Gägelow ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Leistungen an die Organisation in T€
Wasser- und Bodenverband Wallensteingraben-Küste	21,8
Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern (Schülerversicherung)	24,3
Hanseatische Feuerwehrunfallkasse	4,8
Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern	1,7
Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern (übrige)	4,3
Kreisfeuerwehrverband NWM	0,2
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft	0,0
DJH Service GmbH	0,0
Insgesamt	57,1

7. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde Gägelow hat folgende wesentliche Verträge (Jahresvolumen über 2 T€) abgeschlossen:

	Jährliche Leistung in T€
1. Verpflichtende Verträge	
Gaslieferverträge (diverse Gebäude)	47,7
Unterhaltsreinigung Schulkomplex	55,9
Stromlieferverträge (Straßenbeleuchtung)	24,4
Winterdienst	17,0
Dienstleistungsvertrag Jugendarbeit	28,4
Stromlieferverträge (diverse Gebäude)	16,7

Schulsozialarbeit	12,7
Straßenreinigung	18,0
Pflegevertrag Bankette, Grünflächen, Straßengräben	6,6
Gebäude- und Sachversicherungen OKV	6,3
Leasingvertrag Renault	7,9
Nutzungsvertrag Schulschwimmen	4,4
Haftpflichtversicherung KSA	2,5
Miet-/Wartungsvertrag Kopierer (Schule)	5,1
Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht	2,3
Wartungsvertrag Spielplätze	2,4
2. Berechtigende Verträge	
Konzessionsvertrag Strom	70,4
Nutzungsvertrag Kita	55,8
Raummiete Hort	27,4
Garagenmieten	31,8
Mietvertrag Jugendklub Gägelow	10,5
Übrige Pachtverträge	15,9
Konzessionsvertrag Gas	7,5
Nutzungsverträge Sportstätten	10,3
Gestattungsvertrag Funkstation	2,5

8. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde Gägelow hat keine uneingeschränkten Haftungsverhältnisse für Organisationen aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Vereinbarungen.

9. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde

Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Zum Bilanzstichtag waren folgende Straßenbaumaßnahmen fertig gestellt, für die noch Beiträge zu erheben sind:

- Kirschenallee Proseken Beitragserhebung eventuell 2018 ca.150 T€

11. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine

Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen.

12. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde Gägelow hat 2011 einen Leasingvertrag zur Finanzierung eines Kleintransporters Renault Master Pritsche abgeschlossen. Dieser galt bis April 2014. Es wurde ein neuer Leasingvertrag für einen Kleintransporter Renault Kangoo mit einer Laufzeit bis März 2018 nach Beschluss durch die Gemeindevertretung abgeschlossen.

Andere kreditähnliche Rechtsgeschäfte wurden nicht abgeschlossen.

13. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag sind alle hinreichend konkretisierten finanziellen Verpflichtungen als Verbindlichkeiten oder Rückstellungen erfasst. Darüber hinaus sind zum Bilanzerstellungszeitpunkt keine Sachverhalte bekannt, aus denen sich weitere finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Gägelow ergeben.

14. Sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag hat die Gemeinde Gägelow folgende Ausfallbürgschaften übernommen (in T€):

		31.12.2013	31.12.2014
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	Hauptstraße 8, Proseken	30,5	24,9
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	Hauptstraße 7, Proseken	15,6	12,8
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	Kirschenallee 36/37, Proseken	60,1	49,2
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	Altschulden	476,5	443,5
<i>Gesamt</i>		<i>582,7</i>	<i>530,4</i>

15. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Die Anlagen, die durch den Wasser- und Bodenverband bewirtschaftet werden, wurden nach dem Zeitwert bewertet und abgeschrieben. Zu erwartende Ersatzinvestitionen dürften in den kommenden Jahren jedoch deutlich teurer ausfallen. Der Umfang kann derzeit jedoch nicht beziffert werden.

Die übrigen zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannten finanziellen Verpflichtungen wurden in entsprechenden Rückstellungen berücksichtigt. Für weitere drohende finanzielle Verpflichtungen lagen keine Anhaltspunkte vor.

16. Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu Grundstücken

Sämtliche vorhandene Nutzungs-, Verfügungs- oder Verwertungsbeschränkungen (z.B. Geh-, Leitungs-, Wegerechte u. ä.), die im Grundbuch beschrieben sind, wurden bei der Bewertung der bebauten und unbebauten Grundstücke berücksichtigt.

Die Gemeinde hat mit der E.ON edis AG einen Konzessionsvertrag für die Versorgung mit elektrischer Energie und mit der Gasversorgung Wismar Land, Lübow, für die Gasversorgung geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

Ort, Datum Unterschrift des Bürgermeisters

06. MRZ. 2018
Grevesmühlen, _____



Uwe Wandel
Bürgermeister der Gemeinde Gägelow





Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 19.02.2018 / 09:27:04 71
 erstellt von: Herr Holtz, SB ANBU
 erstellt für: 13 Gägelow
 Haushaltsjahr: 2014

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen / Auflösungs- beträge
	Stand zum 31.12.2013	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2014	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2013	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2014	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz	Durchschnitt- licher Rest-buch- wert	
	in EUR															
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	1.333.841,02	0,00	43.063,87	98.667,40	1.389.444,55	740.671,30	0,00	36.158,92	0,00	43.053,87	733.776,35	655.668,20	593.169,72	2,60	47,18	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.333.841,02	0,00	43.063,87	98.667,40	1.389.444,55	740.671,30	0,00	36.158,92	0,00	43.053,87	733.776,35	655.668,20	593.169,72	2,60	47,18	0,00
1.2.1 Wald, Forsten	4.392,01	0,00	0,00	0,00	4.392,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.392,01	4.392,01	0,00	100,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.244.402,67	0,00	0,00	-5.062,77	1.239.339,90	101.556,44	0,00	10.349,17	0,00	0,00	111.905,61	1.127.434,29	1.142.846,23	0,83	90,97	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.690.063,74	0,00	3.531,52	230.127,26	5.916.659,48	422.562,13	0,00	91.913,40	0,00	543,80	513.931,73	5.402.727,75	5.267.501,61	1,55	91,31	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen	9.731.090,05	4.259,55	73.416,94	188.985,85	9.850.918,51	5.898.128,22	0,00	214.857,91	0,00	56.661,77	6.056.324,30	3.794.594,21	3.832.961,83	2,18	38,52	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	100,00	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	479.810,12	62.131,68	2.468,15	4.306,20	543.779,85	372.773,12	0,00	25.488,33	0,00	2.465,15	395.796,30	147.983,55	107.037,00	4,68	27,21	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	315.695,16	17.313,87	1.269,56	1.018,41	332.757,88	202.376,06	0,00	19.332,04	0,00	1.268,56	220.439,54	112.318,34	113.319,10	5,80	33,75	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	80.786,94	634.297,24	208,57	-633.105,12	81.770,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.770,49	80.786,94	0,00	100,00	0,00
Summe Sachanlagen	17.546.242,69	718.002,34	80.894,74	-213.730,17	17.969.620,12	6.997.395,97	0,00	361.940,85	0,00	60.939,28	7.298.397,48	10.671.222,64	10.548.846,72	2,01	59,38	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	995.262,01	0,00	0,00	0,00	995.262,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	995.262,01	995.262,01	0,00	100,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.416.656,14	0,00	0,00	0,00	1.416.656,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.416.656,14	1.416.656,14	0,00	100,00	0,00
Summe Finanzanlagen	2.411.918,15	0,00	0,00	0,00	2.411.918,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.411.918,15	2.411.918,15	0,00	100,00	0,00
Summe Anlagevermögen	21.292.001,86	718.002,34	123.958,61	-115.062,77	21.770.982,82	7.738.067,27	0,00	398.099,77	0,00	103.993,15	8.032.173,83	13.738.808,99	13.553.934,59	1,82	63,10	0,00
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	1.231.456,87	190.994,73	0,00	0,00	1.422.451,60	170.007,61	0,00	34.141,27	0,00	0,00	204.148,88	1.218.302,72	1.061.449,26	2,40	85,64	0,00
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	129.905,17	21.448,35	0,00	0,00	151.353,52	45.765,50	0,00	3.683,74	0,00	0,00	49.449,24	101.904,28	84.139,67	2,43	67,32	0,00
2. Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	1.361.362,04	212.443,08	0,00	0,00	1.573.805,12	215.773,11	0,00	37.825,01	0,00	0,00	253.598,12	1.320.207,00	1.145.588,93	2,40	83,88	0,00

Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik Gemeinde Gägelow zum 31.12.2014

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres			Nominalwert	Kumulierte Abzinsung zum Ende des Haushaltsjahres	Wertberichtigungen zum Ende des Haushaltsjahres	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsjahres	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsvorjahres
		davon mit einer Restlaufzeit							
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €							
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	28.558,82 €	0,00 €	0,00 €	28.558,82 €	0,00 €	0,00 €	28.558,82 €	30.769,94 €
	<i>keine</i>								
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	301,68 €	0,00 €	0,00 €	301,68 €	0,00 €	0,00 €	301,68 €	1,22 €
	<i>keine</i>								
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	853.937,87 €	0,00 €	0,00 €	853.937,87 €	0,00 €	0,00 €	853.937,87 €	1.269.603,97 €
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	106.786,57 €	0,00 €	0,00 €	106.786,57 €	0,00 €	0,00 €	106.786,57 €	1.470,84 €
	Sonstige Vermögensgegenstände	106.786,57 €	0,00 €	0,00 €	106.786,57 €	0,00 €	0,00 €	106.786,57 €	1.470,84 €
	Debitorische Kreditoren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2	Summe Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.012.274,50 €	0,00 €	0,00 €	1.012.274,50 €	0,00 €	11.890,70 €	1.000.383,80 €	1.336.101,85 €

Verbindlichkeitenübersicht gem. § 52 GemHVO-Doppik für die Gemeinde Gägelow per 31.12.2014

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2014 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2014 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2014	Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	147.578,94 €	520.399,19 €	1.344.052,36 €	2.012.030,49 €	0,00 €	2.012.030,49 €	0,00 €		2.149.471,31 €
	davon									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	147.578,94 €	520.399,19 €	1.344.052,36 €	2.012.030,49 €	0,00 €	2.012.030,49 €	0,00 €		2.149.471,31 €
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.1	Verbindlichkeiten aus der Zwischenfinanzierung von Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Zwischenfinanzierung von laufenden Ein- und Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	98.648,19 €	0,00 €	0,00 €	98.648,19 €	0,00 €	98.648,19 €	0,00 €		13.415,32 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	757,00 €	0,00 €	0,00 €	757,00 €	0,00 €	757,00 €	0,00 €		523,63 €

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2014 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2014 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2014	Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	52.986,39 €	0,00 €	0,00 €	52.986,39 €	0,00 €	52.986,39 €	0,00 €		0,00 €
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	22.987,21 €	30.400,00 €	0,00 €	53.387,21 €	0,00 €	53.387,21 €	0,00 €		149.911,20 €
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	49.042,30 €	0,00 €	0,00 €	49.042,30 €	0,00 €	49.042,30 €	0,00 €		71.553,11 €
	davon									
	Sonstige Verbindlichkeiten	49.042,30 €	0,00 €	0,00 €	49.042,30 €	0,00 €	49.042,30 €	0,00 €		71.553,11 €
	Kreditorische Debitoren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4	Summe der Verbindlichkeiten	372.000,03 €	550.799,19 €	1.344.052,36 €	2.266.851,58 €	0,00 €	2.266.851,58 €	0,00 €		2.384.874,57 €

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1. Aufwandsermächtigungen				
	Summe Aufwandsermächtigungen			
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
2.2	Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	12601.09100000S-009 Anzahlungen auf Sachanlagen-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung	5.000,00	0,00	5.000,00
	12601.09600000S-037 Anlagen im Bau - Errichtung einer Feuerlöschwasserzisterne in Stofferstorf	10.000,00	0,00	10.000,00
	12601.09600000S-044 Anlagen im Bau - Errichtung Hydrant in Proseken	4.500,00	0,00	4.500,00
	21502.09100000S-004 Anzahlungen auf Sachanlagen-Kauf Ausstattung Schulräume	9.035,94	4.269,72	4.766,22
	21502.09100000S-005 Anzahlungen auf Sachanlagen-Kauf Schulbedarf	500,00	0,00	500,00
	21502.09600000S-014 Anlagen im Bau-Gestaltung Schulhof	8.677,08	6.040,01	2.637,07
	36601.09600000S-035 Anlagen im Bau-Errichtung einer Skaterbahn	74.000,00	2.261,00	71.739,00
	51101.14211000S-017 zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke-Bebauungsplan Nr. 11 "Wohngebiet Proseken Süd"	70.022,50	55.479,44	14.543,06
	53101.09600000S-046 Anlagen im Bau - Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Regionalen Schule und auf der Sporthalle Proseken	60.000,00	0,00	60.000,00
	54101.09600000S-013 Anlagen im Bau-Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED-Technik	22.400,00	4.259,55	18.140,45
	54101.09600000S-019 Anlagen im Bau-Ausbau Straße Stofferstorf-Weitendorf	329.000,00	27.486,72	301.513,28
	54101.09600000S-036 Anlagen im Bau-Straßenbau Kirschenallee in der Ortslage Proseken	164.098,44	112.020,35	52.078,09
	54101.09600000S-043 Anlagen im Bau-Ausbau Straße Weitendorf- Neu Weitendorf (Hohlweg)	10.000,00	0,00	10.000,00
	62601.11120000S-048 Nicht börsennotierte Anteile an Beteiligungen- Erwerb Gesellschafteranteile Windkraft GmbH & Co. KG	6.500,00	0,00	6.500,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			561.917,17
	12601.23143000H-009 Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung	219,50	0,00	219,50
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			219,50
	Saldo 2014 (Auszahlungen - Einzahlungen)			561.697,67
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Summe Auszahlungsermächtigungen			
		genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			

Muster 5a (zu § 17 Absatz 7 GemHVO-Doppik)

Gemeinde:

Gägelow

für JA 31.12.2014

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz					
lfd. Nr		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1.	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				1.142.396,70
2.	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres				0,00
3.	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsunfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.696.164,73	-559.332,51	5.564,48	1.142.396,70
4.	+ Korrektur des Vortrages gem. Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0,00	0,00		
5.	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres	1.696.164,73	-559.332,51	5.564,48	1.142.396,70
6.	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	406.839,87			406.839,87
7.	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	161.316,25			161.316,25
8.	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO)		-533.133,88		-533.133,88
9.	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn. (ohne planmäßige Tilgung)				0,00
10.	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durch- laufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-Doppik)			-652,10	-652,10
11.	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungs- fähigkeit zum 31.12. des Haushalts- jahres	1.941.688,35	-1.092.466,39	4.912,38	854.134,34
Kontrollrechnung:					
12.	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 60 GemHVO-Doppik)				854.134,34
13.	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14.	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				854.134,34